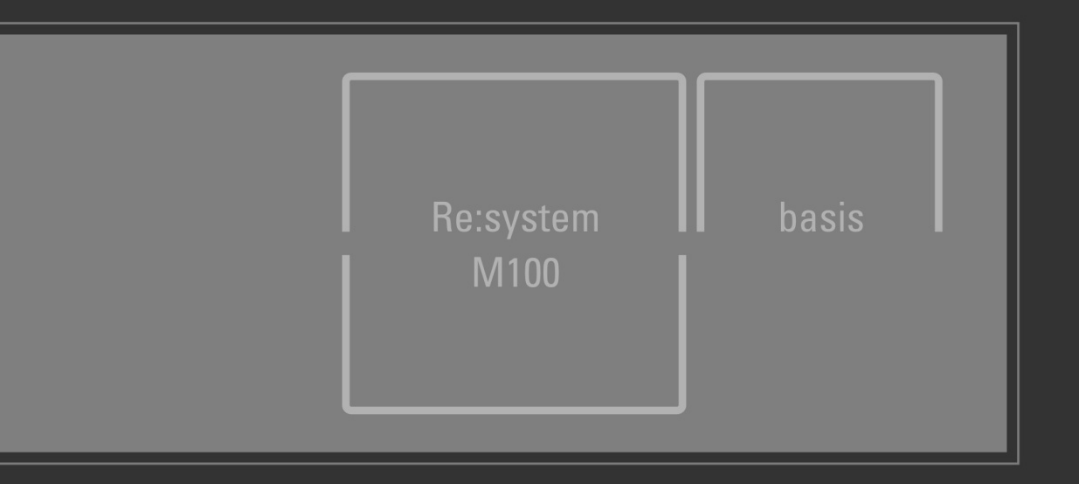
Deutsche Bedienungsanleitung





Dominating Entertainment.
Revox of Switzerland.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den M100-Status der Software-Version 2.00.

Herzlich Willkommen

Die Welt und Ihr Leben verändern sich permanent. Mit dem M100 basis haben Sie die Möglichkeit, das System ganz nach Ihren Bedürfnissen wachsen zu lassen. Sie steigen mit der Grundversion ein und bauen, je nach Ihren Wünschen, neue Module ganz einfach an das System an. Sie wählen nur die *Technologien* (Module) aus, die Sie auch wirklich benötigen. So entwickeln Sie Ihre Anlage weiter vom eleganten audiophilen System bis hin zur Multiroom-Zentrale für Ihr Haus oder Ihre Wohnung.

Als eine echte Anlage fürs Leben zeichnet sich auch diese Produkt-innovation von Revox durch die legendäre Robustheit und Langlebigkeit aus, für welche die Marke weltbekannt ist.

Der M100 basis ist für die Zukunft vorbereitet. Durch die bewährte Revox Modularität lassen sich neue Techno-logien jeweils leicht in Ihren M100 integrieren.

Der M100 ist ein Hightech-Gerät in Perfektion. So lässt es sich nicht nur mit der Fernbedienung steuern; auch durch KNX Haussteuerungssysteme, LAN, WLAN, Windows-Telefone oder auch ein iPhone lässt sich das System auf einfachste Art und Weise bedienen.

Dank seiner vielfältigen Steuerungs-möglichkeiten wird Ihr Leben mit dem M100 entscheidend einfacher. Dafür sorgt eine konsequent einfache und intuitive Bedienungsphilosophie.

Inbetriebnahme

Bitte untersuchen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf.

Ein Gerät, welches mechanische Beschädigungen aufweist oder in welches Flüssigkeit eingedrungen ist, darf nicht ans Netz angeschlossen werden.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Vor dem Anschluss an das Netz müssen die Stromversorgungs- und Anschlusswerte des Gerätes (Netzspannung, Frequenz) überprüft werden. Die im Gerät eingesetzten Sicherungen müssen den Werksangaben in den „Technischen Daten“ entsprechen.

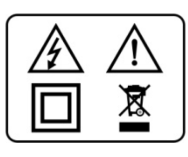
Lieferumfang

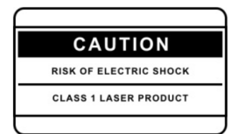
- M100 basis (1x)
- Fernbedienung M100 (1x) inkl. Batterien Typ CR2025
- Netzkabel (1x)
- Antennenkabel (1x)
- HDMI-Kabel (geschirmt) (1x)
- Kurzanleitung *Quick-Reference-Guide*
- CD- User Manual M100 *

* Enthält sämtlichen Bedienungsanleitungen des M100 und seiner Module (deutsch/ englisch) im PDF-Format. PDF-Reader erforderlich.

Sicherheit

Schilder auf der Rückseite des Gerätes beachten:





Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine Abdeckungen entfernt werden. Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden!
Gefährliche Laser- und elektromagnetische Strahlung im geöffneten Zustand.

Aufstellen

- Bitte Beachten Sie die Anweisungen in der beiliegenden Bedienungsanleitung.
- Gerät nicht in der Nähe von starken Wärmequellen oder in direktem Sonneneinfall aufstellen.
- Bei Aufstellung in einem Schrank oder geschlossenem Regal: Mindestens 5 cm Freiraum um das Gerät lassen, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann und es nicht zu einem Wärmestau kommt. Lüfter und Öffnungen auf der Rückseite nicht verdecken.
- Es ist darauf zu achten, dass die Ventilationsöffnungen des Gerätes in ihrer Funktion durch Abdecken nicht beeinträchtigt werden, z.B. mit Vorhängen, Zeitungen, Tischdecken o.ä..
- Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse 2. Dies bedeutet, dass das Gerät nur mit zwei Kontakten (Phase und Nullleiter) ohne Schutzleiter mit der Steckdose verbunden ist. Deshalb müssen diese Geräte besonders isoliert sein und einen strengeren Isolationstest bestehen. Dadurch ist sichergestellt, dass auch bei durchtrenntem Nullleiter kein berührbares Teil am Gerät unter Spannung stehen kann. Der M100 ist mit dieser Schutzklasse ausgestattet, um klangschädigende Masseschleifen wirksam zu eliminieren.
- Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Netzstecker abgezogen sein.
- Bei Gewitter ziehen Sie den Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät über das Stromnetz beschädigen.
- Der Netzstecker muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden. Letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.
- Beim Einstecken und Herausziehen nicht am Kabel ziehen, sondern immer das Steckergehäuse halten.
- Flüssigkeiten, brennbare oder andere Gegenstände dürfen nicht in die Geräteöffnungen gelangen, da dies zu Störungen, Feuer oder einem Stromschlag führen kann.
- Setzen Sie das Gerät nicht Spritz-oder Tropfwasser oder starker Feuchtigkeit aus. Mit Flüssigkeit befüllte Gegenstände, wie Vasen, dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Der Betrieb des M100 ist nur für ein gemäßigtes und nicht-tropisches Klima ausgelegt.

Beachten und befolgen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten.

Sicherheitsmaßnahmen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Bitte bewahren Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig auf.

Vermeiden Sie Aufstellungsorte mit:
- direkter Sonneneinstrahlung
- direkt neben Wärmequellen
- schlechter Belüftung
- staubiger Atmosphäre
- instabiler Lage
- hoher Feuchtigkeit

Garantieleistungen umfassen die bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts.

Hohe Staubkonzentrationen und Feuchtigkeit führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.
Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. zwei Stunde ausgeschaltet stehen.

Schalten Sie Ihren M100 unbedingt aus, bevor Sie andere Geräte oder Lautsprecher anschließen oder abnehmen.
Schützen Sie Ihr Gerät vor:

- Nässe, Tropf- und Spritzwasser, Dampf.
- Stößen und mechanischen Belastungen.
- magnetischen und elektrischen Feldern
- Kälte, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen.
- Staub
- Eingriffen ins Innere des Gerätes
- Platzieren Sie keine Gegenstände mit offener Flamme, wie etwa brennende Kerzen, auf dem Gerät.

Achtung Fernbedienungsbatterien
- Batterien dürfen nicht großer Hitze ausgesetzt werden, wie z.B. direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer.
- Batterien, die unsachgemäß oder verpolt eingesetzt werden, können explodieren!
- Die Batterien sollten immer nur paarweise ersetzt werden.
- Beachten sie bitte die Entsorgungshinweise in den Kapiteln *Fernbedienung* und *Anhang*.

Sicherheitsmaßnahmen

Achtung
Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, entfernen Sie nicht die Abdeckungen. Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch einen Revox-Fachhändler ausführen.

Lautstärke
Laute Musik kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden Sie extreme Lautstärken insbesondere über längere Zeiträume und wenn Sie Kopfhörer benutzen.

Beaufsichtigung
Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren. Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des Geräts spielen. Betreiben Sie den M100 nicht unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Netzschalter bei längerer Abwesenheit aus oder ziehen Sie den Netzstecker.

Reinigen
Reinigen Sie Ihr Gerät nur mit einem leicht angefeuchteten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe Reinigungsmittel).

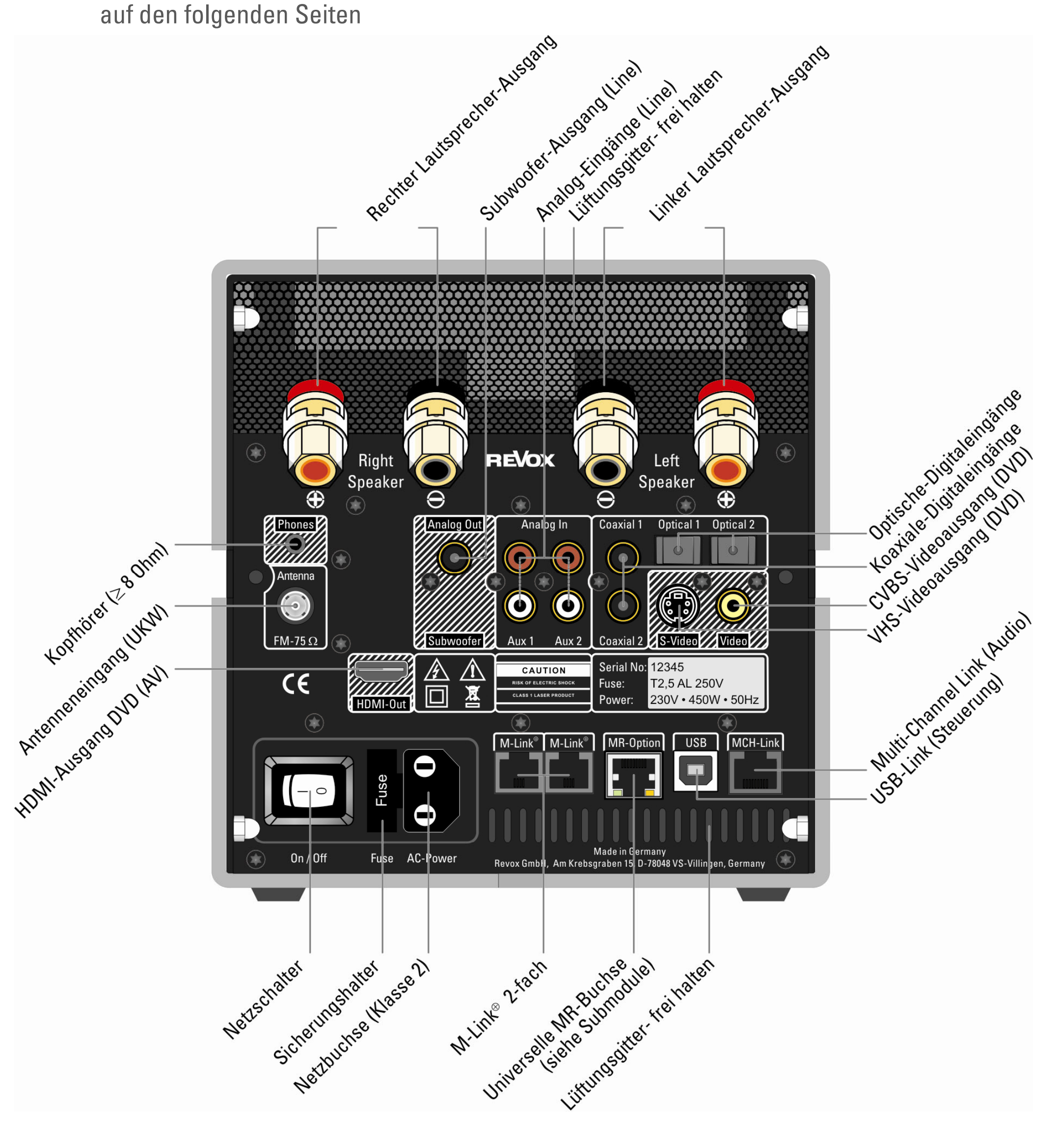
Gerätebestimmungen

In EU/EWR-Ländern bietet Revox, neben den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer, Garantie für die in der EU gekauften Geräte. Die Garantieleistung beinhaltet Material und Arbeitszeit während der Garantiezeit, welche in den einzelnen Ländern der EU vom Revox –Vertriebspartner festgesetzt ist.
In allen Ländern gelten neben den gesetzlichen Bestimmungen die von der Revox-Verkaufsstelle gewährten Garantieleistungen. Sie sind nur im Verkaufsland gültig. Um Garantieansprüche geltend zu machen, muss nachgewiesen werden, dass das Produkt über einen autorisierten Revox -Partner bezogen wurde.
Die Garantie erlischt bei unsachgemäßen Eingriffen oder nicht fachmännisch durchgeführten Reparaturen.

Sicherung
Der M100 ist mit einer primären Netzsicherung ausgestattet. Die Netzsicherung darf nur mit abgezogenem Netzkabel überprüft bzw. ausgewechselt werden. Überprüfen Sie vor dem Ein-setzen der neuen Sicherung die Sicherungsangaben (Fuse) auf dem Geräteetikett.
Sollte die neue Sicherung beim erneuten Einschalten des Gerätes ebenfalls auslösen, liegt wahrscheinlich ein grundlegender Fehler vor, der durch eine Fachkraft bestimmt werden muss
Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den nächsten Revox-Service.

Anschlussfeld M100 basis

Bitte beachten Sie für den Anschluss die Hinweise auf den folgenden Seiten



Der erste Kontakt

Bevor Sie Ihren M100 zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sind verschiedene Verbindungen notwendig.

Lautsprecher & M100 Endstufe
Benützen Sie für die Verbindung Ihrer Lautsprecher mit dem M100 Kabel mit ausreichendem Querschnitt.

Die Revox -Empfehlung:
0 – 5 m Länge: min. 2.5 mm^2
5 –10 m Länge: min. 4.0 mm^2

Jeder einzelne Lautsprecher muss eine Impedanz von 4 Ω oder höher aufweisen. Es ist sicherzustellen, dass sich alle Kabellitzen in der Lautsprecherklemme befinden und sich keine Einzellitzen benachbarter Klemmen berühren oder mit dem M100-Gehäuse Kontakt haben.
Eine elegante Lösung der Lautsprecherverbindung sind vollisolierte Bananenstecker.
Entfernen Sie hierzu die schwarzen und roten Kunststoffpfropfen aus den 4 mm-Aufnahme der Schraubklemmen. Für einen sicheren Kontakt sollten die Schraubklemmen fest angezogen werden.

Beim Anschluss ist es wichtig auf die korrekte Polung zu achten; nur so erreichen Sie eine perfekte Bühnenabbildung in Ihrem Hörraum. Eine Falschpolung verursacht freilich keine Schäden, weder am Lautsprecher noch am M100, aber ein ungenaues, bassarmes und diffuses Klangbild sind deren Folge.

Netzkabel

Verwenden Sie nur das von Revox mitgelieferte Netzkabel für die Verbindung. Zudem ist sicherzustellen, dass der neben dem Netzanschluss am M100 aufgedruckte Spannungswert mit dem der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Der M100 kann bei Bedarf auf eine andere Netzspannung umgerüstet werden. Dies darf nur vom autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Kopfhörer

Auf der Rückseite links befindet sich der Anschluss für einen Kopfhörer. Es können alle handelsüblichen Kopfhörer mit einem 3.5 mm Stereo-Klinkenstecker und einer Impedanz von mindestens 8 Ohm oder höher angeschlossen werden.

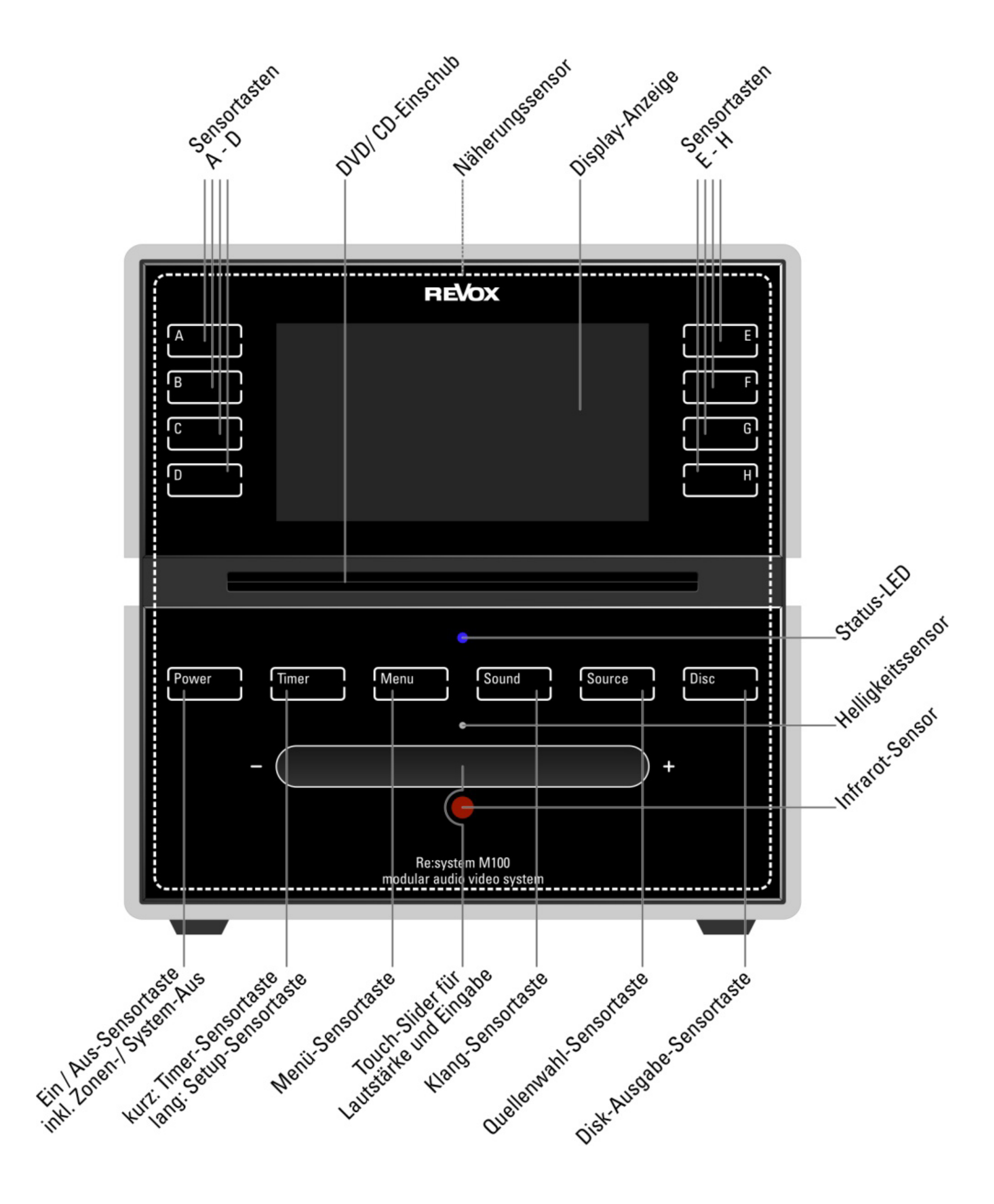
Den Kopfhöreranschluss aktiviert man im [Sound]-Menü über die Sensortaste *Phones*. Gleichzeitig wird dabei die M100-Entstufe stumm geschaltet.

M100 Anschlüsse

Bezeichnung	**Funktion**
AC Power	Netzkabelanschluss (Klasse 2 ohne Schutzleiter) Unbedingt Geräteetikett mit Spannungsangabe [V~] beachten!
Analog In (Aux 1+2)	Analoge Audio-Eingänge, max. Eingangsspannung: 2.0 V pp
Analog Out *(Subwoofer)*	Analoger Audio-Ausgang für Aktiv-Subwoofer ⓘ Pilotton für Subwoofer-Wakeup im Amplifier-Setup verfügbar
Antenna *FM-75 Ω*	Antennen-Eingang für FM-Tuner. Ideale Antennenspannung: 50-60 dBuV
Coaxial (1+2)	Digitale Audioeingänge über Koaxialleiter
Fuse	Netzsicherung – Feinsicherung / träge [T] Bei Sicherungstausch unbedingt Geräteetikett beachten!
HDMI-Out	HDMI Videoausgang des DVD-Players : Auflösung bis 1080p
M-Link	Anschluss für Produkte der Re:connect- und Re:control-Serie* z.B. M217-Display, M202-Ethernet-Interface etc.
MC-Link	Multi-Channel-Link für spätere Anwendungen
MR Option	Multiroom-Buchse für optionale M100 Submodule **MR1+1***-Modul: MR-Ausgang **MR-Slave** *: MR-Eingang
On/ Off	Netzschalter - kein Stromverbrauch in der Off-Stellung Achtung: bei angeschlossenem Netzkabel sind bestimmte interne Schaltungsbereiche trotz Off-Stellung spannungsführend!
Optical (1+2)	Digitale Audioeingänge über Lichtleiter - TOSLink
Phones	3,5 mm-Kopfhörereingang / Kopfhörer-Impedanz: < 8Ω ⓘ: Kopfhörerausgang wird im Sound-Menü aktiviert
Speaker (Right + Left)	Lautsprecheranschluss / Impedanz: mindestens 4Ω Bitte Polung beachten.
USB	USB-B Eingang zur Steuerung durch Revox Dienstprogramme bzw. für ein Software-Update
S-Video	Analoger Videoausgang (VHS) des M100 DVD-Players
Video	Analoger Videoausgang (CVBS/ FBAS) des M100 DVD-Players

* nicht im Lieferumfang des M100 Basis enthalten

Bedienfront M100 basis



Bedienfront M100 basis

Sensortasten *A-H*
Die Sensortasten im oberen Displayglas des M100 sind variable Funktionstasten. Deren Funktion wechselt von Menü zu Menü und wird immer direkt neben der Sensortaste angezeigt.

Sensortaste *Power*
Über eine *kurze* Betätigung der Taste Power wird der M100 ein- bzw. ausgeschaltet.

Sonderfunktionen im Multiroom-Betrieb

2 Sekunden Betätigung (Multiroom)
Die Zone 1 und der M100 selbst werden ausgeschaltet.

2 Sekunden Betätigung (Slave)
Diejenige Zone, in der sich der M100 befindet und der M100 selbst werden ausgeschaltet.

5 Sekunden Betätigung
Das komplette Multiroom-System und der M100 selbst werden ausgeschaltet.

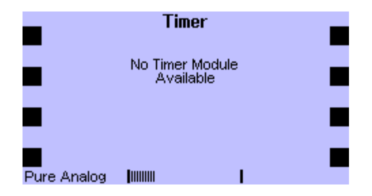
ⓘ
In den folgenden Kapiteln werden die 6 großen Sensortasten auf der Frontseite des M100 wie folgt dargestellt:



Sensortaste *Timer* (Setup)*
Über eine *kurze* Betätigung der Taste Timer rufen Sie im Multiroom-Betrieb die Weckfunktion des M100 auf.

Über eine *lange* Betätigung (< 2 sec.) gelangen Sie in das Setup-Menü des M100, in dem Sie alle notwendigen Grundeinstellungen vornehmen können.

Sollte weder ein Multiroom-Modul (MR 1+1 oder multiroom 03) noch ein Slave-Modul im M100 installiert sein, erscheint beim kurzen Betätigen der Taste Timer folgende Anzeige:



Sensortaste *Menu*
Aufruf von quellenspezifischen Menüs. Bei der Quelle *Tuner* werden z.B. die Senderstationen angezeigt.

Sensortaste *Sound*
In diesem Menü können Sie Klangeinstellungen, wie z.B. Bass- und Höhenregelung, vornehmen. Zudem können Sie hier den Kopfhörer aktivieren.

*Die Timer-Funktion ist nur gegeben, wenn ein Multiroom-(Sub) Modul installiert ist.

Sensortaste *Source*
Alle im M100 verfügbaren Quellen werden in diesem Menü angezeigt. Häufig benutzte Quellen werden dabei auf der ersten Seite angezeigt, selten gehörte Quellen auf den weiteren Seiten, die mit der Sensortaste **More** erreicht werden.

Sensortaste *Disc*
Auswurf der im Laufwerk befindlichen Disk.

Touchslider
Um die Lautstärke einzustellen, lassen Sie einfach einen Finger entlang der Rinne über den Touchslider gleiten. Zudem werden alle Auswahlmenüs über den Touchslider bedient, die nicht über eigenen Sensortasten verfügen; z.B. die Funktion *Edit Name* zur Umbenennung von Quellenamen.

DVD/ CD-Einschub
Der M100 verfügt über ein hochwertiges DVD-Laufwerk mit Slot-Loader-Funktion, d.h. es zieht die Disk selbstständig ein, sobald sie sich tiefer als 3 cm im Einschub befindet.

Näherungssensor
Mit Hilfe des Näherungssensors, der über die komplette Frontseite wacht, kann der M100 eine Annäherung, ohne dass Sie das Gerät berühren, detektieren und Ihnen die am häufigsten gehörten Quellen anzeigen bzw. zur Verfügung stellen.

Display-Anzeige
Das graphische Display des M100 zeigt Ihnen neben den quellenspezifischen Inhalten auch die Funktion der Sensortasten A-H an.
Im M100-Setup *Display* können Sie die Eigenschaften nach eigenen Vorlieben einstellen.

Fernbedienung

Für die Revox-Welt ist die M100-Fernbedienung bereits vorprogrammiert. Für eine Vielzahl von Fernsehmodellen unterschiedlichster Marken kann die M100-Fernbedienung über einen 3-stelligen Code zusätzlich programmiert werden. Hierbei sind die wichtigsten Grundfunktionen für das jeweilige Fernsehgerät hinterlegt, **wobei die Lautstärkenregelung, auch auf der TV-Ebene, immer die Revox-Geräte bedient.** Häufig ist die Lautstärkenregelung für das Fernsehgerät auf den Navigationstasten *Recht/ Links* hinterlegt. Einen vollwertigen Bedienungsersatz für die Original TV-Fernbedienung stellt die M100-Fernbedienung nicht dar. Eine genaue Beschreibung der Programmierung finden Sie im anschließenden Kapitel *TV Programmierung*.

Die Code-Tabellen für die gebräuchlichsten Modelle und Marken finden Sie im *Anhang* dieser Bedienungsanleitung. Die komplette Liste kann im Downloadbereich von www.revox.de kostenlos heruntergeladen werden.

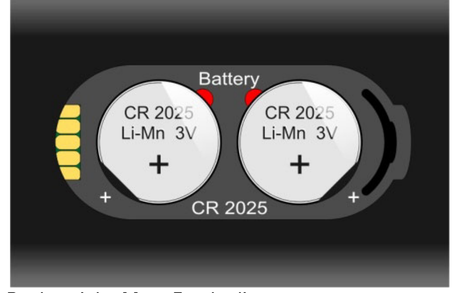
Hinweis Lithiumbatterien

- Batterien dürfen nicht großer Hitze ausgesetzt werden, wie z.B. direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer.
- Batterien, die unsachgemäß oder verpolt eingesetzt werden, können explodieren!

Batteriewechsel



Sollten die Batterien der Fernbedienung im Laufe der Zeit schwächer werden, was sich in einer verkürzten Reichweite bemerkbar macht, können diese einfach ersetzt werden. Nehmen Sie hierzu auf der Rückseite der Fernbedienung den Batteriedeckel ab und hebeln Sie mit einer Kugelschreiberspitze an den rot markierten Stellen die Batterien heraus. Setzen Sie die neuen Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polung. Die Batterien sollten paarweise ersetzt werden.



Rückansicht: M100 Fernbedienung

Ersatzbatterien: **2 St. CR 2025 / 3V**

Entsorgung der Batterien

Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Funktionsanzeige über LED

M100 Mode:
Bei der Quellenwahl von Radio, DVD, Music, TV, Video, Aux 2, Aux 3 oder Local leuchtet die LED hinter der „Revox OFF"-Taste bei jeder Tastenbetätigung rot auf.

TV Mode:
Bei der Quellenwahl TV leuchtet die LED hinter der „Power TV"-Taste bei jeder Tastenbetätigung grün auf.





Die LED leuchtet solange eine Taste gedrückt bzw. ein IR-Code verwendet wird. (ausgenommen Programmier-mode)

Fernbedienung



* Programmierbare TV-Taste
Über einen Zahlencode kann eine Vielzahl verschiedener TV-Modelle unterschiedlichster Marken bedient werden.

TV Programmierung
Programmierung über Modell-Nr.

- Drücken Sie die Tasten (*TV* und *OK*) auf der Fernbedienung, (mindestens 3 Sekunden) bis die grüne LED 2x blinkt.
- Wählen Sie entsprechend Ihrem TV-Gerät (Marke) einen 3-stelligen TV-Code aus der Codeliste aus und geben Sie diesen ein.
- Die grüne LED leuchtet 2x um die Codeeingabe zu bestätigen.
- Wenn ein ungültiger 3-stelliger Code eingegeben wurde, leuchtet das LED für 3 Sekunden auf (Fehleranzeige), und die Fernbedienung wird in den ursprünglichen Modus zurückgesetzt.
- Sollte Ihr TV-Gerät nicht reagieren und/oder reagiert er nicht richtig, wiederholen Sie die Programmierung und geben Sie den nächsten 3-stelligen Code aus der Liste ein.
- Wenn keiner der angegebenen Codes Ihren TV-Gerät steuert, verwenden Sie für den automatischen Codesuchlauf. Siehe *Automatischer Suchlauf*.

Wenn während des Programmierens für die Dauer von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wurde, kehrt die Fernbedienung automatisch in den ursprünglichen Modus zurück.

Suchlauf mit Hersteller-Nr.

- Schalten Sie Ihr TV Gerät ein.
- Drücken Sie die Tasten (*TV* und *OK*) auf der Fernbedienung (mindestens 3 Sekunden) bis die grüne LED 2x blinkt.
- Geben Sie den Code **0 0 3** ein. Die grüne LED leuchtet 2x, um die Eingabe zu bestätigen.
- Geben Sie die drei stellige Hersteller-Nummer aus der Hersteller-Liste (siehe *Anhang*) ein. Die LED leuchtet 2x, um die Eingabe zu bestätigen.
- Halten Sie die Taste *Power TV* solange gedrückt bis sich das TV-Gerät ausschaltet.
- Lassen Sie danach die Taste umgehend los und drücken Sie anschließend die *OK*-Taste, um den gefundenen TV-Code zu speichern. Die LED leuchtet alle 1,5 Sekunden auf solange der Codesuchlauf aktiviert ist.
- Wird ein 3-stelliger Code nicht erkannt, leuchtet die grüne LED für 3 Sekunden und die Fernbedienung wird in den normalen Zustand zurückgesetzt. (Fehler-Anzeige)
- Falls Sie Ihre TV-Marke (Hersteller) nicht in der Codeliste finden (die Fernbedienung blinkt 5x am Ende der Liste), verwenden Sie den automatischen Suchlauf.

Automatischer Suchlauf

- Schalten Sie Ihr TV Gerät ein.
- Drücken Sie die Tasten (*TV* und *OK*) auf der Fernbedienung(mindestens 3 Sekunden), bis die LED 2x blinkt.
- Geben Sie den Code **0 0 1** ein. Die grüne LED leuchtet 2 x, um die Eingabe zu bestätigen.
- Halten Sie die *Power TV*-Taste solange gedrückt, bis sich das TV-Gerät ausschaltet. (Dies kann bis 15 Minuten dauern)
- Lassen Sie nach dem Ausschalten die Taste *Power TV* postwendend los und drücken Sie anschließend die *OK*-Taste, um den gefundenen TV Code zu speichern.
- Die grüne LED leuchtet alle 1,5 Sekunden, solange der Codesuchlauf aktiviert ist.

Falls die "*Power TV*" Taste beim Ausschalten des TV Gerätes nicht rechtzeitig losgelassen wird, muss das TV-Gerät manuell wieder eingeschaltet werden.

ⓘ
Mit der Navigationstaste ↓ kann man die letzten 5 Codes nochmals abrufen. Mit der Navigationstaste ↑ kommt man in den Suchlauf zurück.

- Sobald man den richtigen Code gefunden hat, muss dieser mit der *OK* Taste bestätigt werden.
- Nach Abschluss des Suchmodus, kehrt die Fernbedienung in ihren ursprünglichen Status zurück.

Die Fernbedienung blinkt 5x am Ende der Liste.

Wenn während des Programmierens für die Dauer von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wurde, kehrt die Fernbedienung automatisch in den ursprünglichen Modus zurück.

Code auslesen

Auslesen einer bereits programmierten Fernbedienung (Code).

- Drücken Sie die Tasten (*TV* und *OK*) auf der Fernbedienung (mindestens 3 Sekunden) bis die LED 2x blinkt.

- Geben Sie den Code **0 0 2** ein. Die grüne LED leuchtet 2x um die Eingabe zu bestätigen.

- Um die erste Stelle des programmierten Codes zu suchen, muss die Taste "*1*" gedrückt werden. Die LED beginnt zu leuchten, z.B. bei dem Code 3 5 6, leuchtet die LED 3x.

- Um die zweite Stelle des programmierten Codes zu suchen, muss die Taste „*2*" gedrückt werden. Die LED beginnt zu leuchten, z.B. bei dem Code 3 5 6, leuchtet die LED 5x.

- Um die dritte Stelle des programmierten Codes zu suchen, muss die Taste „*3*" gedrückt werden Die LED beginnt zu leuchten, z.B. bei dem Code 3 5 6, leuchtet die LED 6x.

- Bei 0 leuchtet die LED nicht.

Wenn während des Programmierens für die Dauer von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wurde, kehrt die Fernbedienung automatisch in den ursprünglichen Modus zurück.

Reset

- Drücken Sie die Tasten (*TV* und *OK*) auf der Fernbedienung (mindestens 3 Sekunden) bis die LED 2x blinkt .

- Geben Sie den Code **0 0 0** ein.

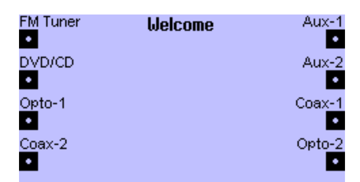
- Die grüne LED leuchtet 2x um die Eingabe zu bestätigen

- Die Fernbedienung wurde nun in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.

Der TV-Mode ist jetzt ohne Funktion (kein Code programmiert).

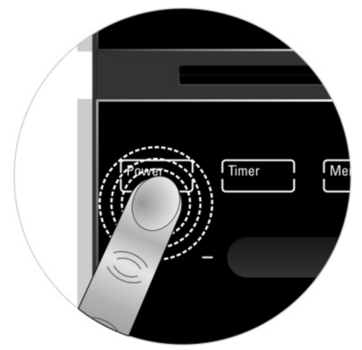
Bedienung M100

Mit dem M100 erwartet Sie ein neues Zeitalter der Bedienung. Die edle Glasfront ist im Standby-Betrieb einfach nur schwarz. Sobald der Näherungssensor (siehe Abbildung unten) des M100 erkennt, dass eine Hand oder ein anderer Gegenstand sich ihm nähert, dimmt er die Hintergrundbeleuchtung hoch und das Welcome-Menü erscheint:



Einschalten über das Welcome-Menü

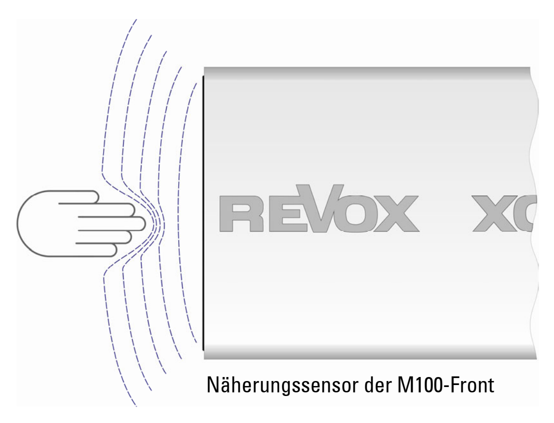
Nun kann der Benutzer in den nächsten 5 Sekunden wählen, ob er direkt über das im Display eingeblendete Menü sein Quellenwahl trifft oder über die Sensortaste [Power] den M100 mit der zuletzt gehörten Quelle einschaltet. Erfolgt keine Auswahl, dimmt der M100 die Hintergrundbeleuchtung wieder nach unten und geht zurück in den Standby-Betrieb.



Einschalten über die Sensortaste *Power*

Für ein Auslösen der Funktion müssen die Sensortasten nur leicht berührt werden. Als Rückmeldung für eine Betätigung wird die Taste kurz gedimmt. Die Sensortasten unterliegen keinerlei Abnützung und werden sich auch nach Jahren genauso verhalten wie am ersten Tag. Dadurch ist auch die ansonsten übliche Kalibrierung überflüssig.

ⓘ
Welcome (engl.) = Willkommen



Näherungssensor der M100-Front

Start

Nachdem Sie den M100 eingeschaltet haben, sollten Sie zuerst die Grundeinstellungen vornehmen, wie sie im Kapitel *Konfiguration* beschrieben sind.

Sind alle Einstellungen getätigt, kann die reguläre Bedienung erfolgen.

Wurde beim Einschalten eine Quelle mit eigenem Menü wie z.B. Tuner, DVD oder eine Modulquelle (ext.) gewählt, wird dieses Menü angezeigt. Weitere Informationen zum Tuner- bzw. DVD-betrieb finden Sie im nächsten Kapitel.

Die Abbildung unten zeigt das Menü im DVD-Betrieb.



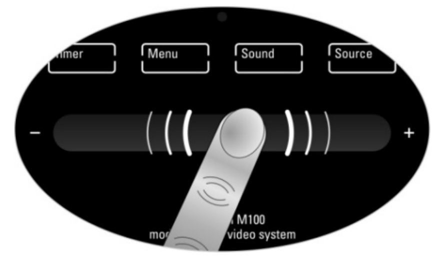
DVD-Menü

Bei der Wahl einer Quelle ohne eigenes Menü wie z.B. die der analogen oder digitalen Eingänge, zeigt Ihnen der M100 das Quellenmenü an.



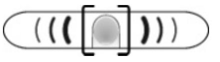
Lautstäke einstellen

Mit dem Touchslider können Sie bequem und schnell die Lautstärke einstellen. Lassen Sie einfach einen Finger entlang der Rinne über den Touchslider gleiten. In Richtung der + Markierung erhöhen Sie die Lautstärke, in Richtung der – Markierung verringert sich die Lautstärke.



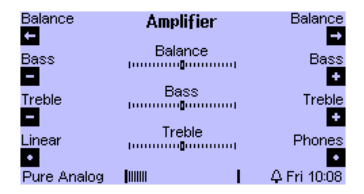
In anderen Menüs, z.B. bei der Namensänderungen von Audioeingängen, erfolgt ebenfalls über den Touchslider die Eingabe.

ⓘ
Wann immer Sie in den folgenden Kapiteln eine Eingabe mit dem Touchslider am M100 vornehmen können, wird dies mit folgendem Symbol angezeigt:



Klang einstellen

Mit der Sensortaste Sound erreichen Sie das Menü für Ihre persönliche Klang-einstellung.



Hier können Sie die Höhen (Treble) und Tiefen (Bass) im Bereich von ± 12dB absenken bzw. anheben. Außerhalb der neutralen Mittelstellung der Klangregler verlassen sie den ultra-linearen Verstärkerpfad (*Pure Analog*) und wechseln in den DSP-Modus über. Dies wird im unteren linken Displayfeld mit der Anzeige *DSP Stereo* angezeigt.

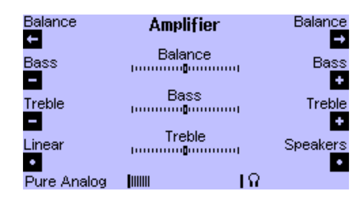
Durch Betätigen der Sensortaste **Linear** können Sie mit einem Tastendruck die neutrale Mittelstellung wieder her-stellen; die Klangregelung ist dadurch wieder deaktiviert. Die Sensortaste **Linear** hat keinen Einfluss auf den Balance-Regler.

Im Sound-Menü kann zudem die **Balance** (Pegelverhältnis zwischen linken und rechten Lautsprecherkanal) an die Aufstellungsverhältnisse ange-passt werden.

Kopfhörer-Betrieb

Auf der Rückseite links befindet sich der Anschluss für einen Kopfhörer. Es können alle handelsüblichen Kopfhörer mit einem 3.5 mm Stereo-Klinkenstecker und einer Impedanz von mindestens 8 Ohm oder höher angeschlossen werden.

Die Umschaltung zwischen Laut-sprecher- und Kopfhörerbetrieb erfolgt über das Sound-Menü. Betätigen Sie die Sensortaste Sound und wählen Sie danach **Phones**. Die Endstufe wird nun abgeschaltet und der Kopfhörerver-stärker aktiviert. Gleichzeitig wechselt die Anzeige der Sensortaste von **Phones** zu **Speakers**. Zudem erscheint ein Kopfhörersymbol im unteren Displayfeld.



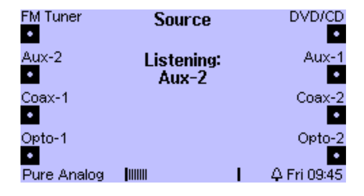
Die Lautstärkenregelung erfolgt über den Touchslider. Als Besonderheit bietet der M100 eine getrennte Klangregelung für den Kopfhörer an. D.h. Sie können ge-trennte Klangeinstellungen für den Laut-sprecher- als auch Kopfhörerbetrieb vornehmen. Die jeweiligen Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Über die Sensortaste **Speakers** kehren Sie wieder zurück in den Lautsprecher-betrieb.

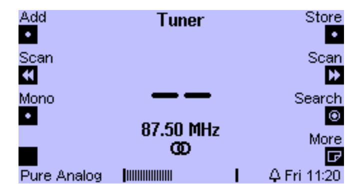
ⓘ
phones (engl.) = Kopfhörer

Tuner-Betrieb

Wählen Sie im Quellenmenü über die Sensortasten den Tuner (*FM Tuner*) aus.

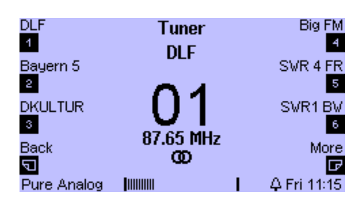


Es erscheint bei der ersten Inbetriebnahme des Tuners das Setup-Menü mit folgendem Display:



Hier können Sie nun Radiosender suchen, auswählen und abspeichern. Eine genaue Beschreibung dazu finden Sie im Bereich ***Konfiguration***, Kapitel *Gundeinstellungen FM-Tuner basis*

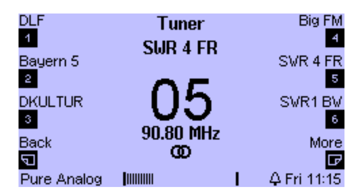
Ist der Tuner bereits in Betrieb genommen und sind Sender abgespeichert worden, erscheint nach Aktivieren von *FM Tuner* folgendes Display:



Stationsplatz wählen

Die Stationsplätze der einzelnen Sender werden angewählt, indem man einfach die Sensortaste des zugehörigen Senders drückt. Sind mehr als 6 Sender abgespeichert worden, werden diese auf weiteren Stationsseiten abgelegt.

Da bis zu 48 Sender abgespeichert werden können, gibt es maximal 8 Seiten. Die einzelnen Seiten können Sie mit den Sensortasten **More** und **Back** im Tuner-Menü durchblättern. Ist die letzte Seite erreicht, landet man wieder auf der ersten Seite mit den Stationen 1 bis 6.



RDS-Ausstattung

Der integrierte Tuner ist mit einer RDS-Erkennung ausgestattet. Viele Radiosender senden neben den Audiosignalen zusätzlich noch ihren Sendernamen sowie gelegentlich auch Radiotext mit.

Es kann vorkommen, dass manche Sender im Feld für den RDS-Namen auch Radiotext abspielen lassen. Dies ist ganz normal und kein Fehler des Tuners.

ⓘ
more (engl.) = mehr, weitere
back (engl.) = zurück
RDS = Radio Data System

DVD/ CD-Betrieb

Wählen Sie über die Sensortaste DVD das DVD-Menü aus. Hier erfolgt die eigentliche Steuerung der unterschiedlichen Disks. Auf der letzen Seite im Anhang, Kapitel *Technische Daten*, erfahren Sie, welche Formate durch das M100-Laufwerk unterstützt werden.

Es kann im Handel Video-DVDs geben, die nicht den Standards entsprechen. Bei solchen DVDs kann es zu Bild-, Ton- und sonstigen Abspielproblemen kommen. Dies gibt auch für „gebrannte“ CDs bzw. DVDs, die nicht dem standardisierten Format entsprechen.

ⓘ
CD-R = CD-Recordable
Einmalig beschreibbare CD

CD-RW = CD-Rewritable
Mehrmalig beschreibbare CD

Disk einlegen

Der M100 verfügt über ein hochwertiges DVD-Laufwerk mit Slot-Loader-Funktion, d.h. es zieht die Disk selbstständig ein, sobald sie sich tiefer als 3 cm im Einschub befindet. Beim Einführen der Disk ist darauf zu achten, dass diese waagrecht in den Schlitz eingebracht wird.

Sie können sowohl Standard-CDs mit 12 cm Durchmesser, als auch Mini-CDs mit 8 cm Durchmesser abspielen.

Disk ausgeben

Möchten Sie die im M100 befindliche Disk wieder ausgegeben haben, gibt es dafür zwei Möglichkeiten:

1. Mit der Sensortaste Disc auf der M100 Bedienfront.

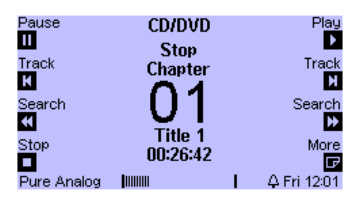
2. Über das DVD-Menü. Betätigen Sie hier die Sensortaste **Disc**.



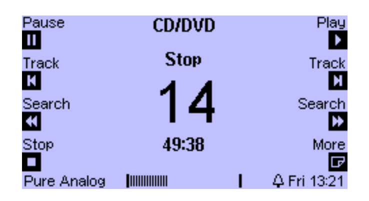
Achten Sie darauf, dass Sie die Disk waagrecht herausziehen, bis sie den Einschubbereich verlassen hat, da es ansonsten zu Kratzern auf der Oberfläche Ihrer Disk kommen kann.

DVD-Menü

Im DVD-Menü erscheint folgendes Display:

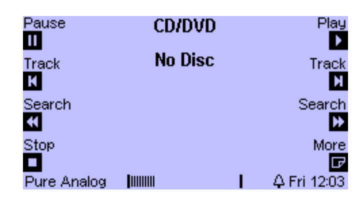


Im DVD-Betrieb werden Kapitel, Titel und die aktuelle Spieldauer angezeigt.



Bei der Wiedergabe einer CD werden die Titel-Nummer und die aktuelle Spieldauer bzw. Gesamtspielzeit angezeigt.

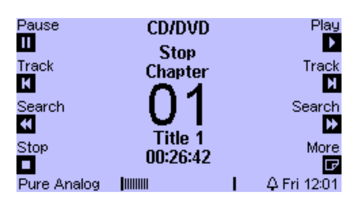
Falls keine Disk eingelegt ist, wird dies mit folgendem Display dokumentiert.



ⓘ
chapter (engl.) = Kapitel

Wiedergabe starten

Mit der Sensortaste **Play▶** wird die Wiedergabe der DVD/CD gestartet.



Wiedergabe fortsetzen

Der M100 bieten die Möglichkeit, die Wiedergabe einer CD/ DVD an der Stelle wiederaufzunehmen, bei der Sie zuletzt die Wiedergabe unterbrochen bzw. beendet hatten. Diese Memory-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn im DVD-Setup* die Option „Letzter Speicherplatz“ aktiviert bzw. eingeschaltet wurde – siehe Seite 49 & 50.

Hinweis Multiroom-Betrieb

Im Multiroom-Betrieb sollte die Funktion „Letzter Speicherplatz“ deaktiviert sein, da es ansonsten bei der Bedienung aus dem Nebenraum zu Irritation kommen kann.

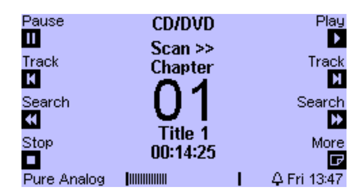
* Setup-Aufruf durch die Fernbedienung/ Taste ⇨ *Allgemeines Setup-Menü/ Letzter Speicherplatz*

ⓘ
Möchten Sie trotzt aktivierter Memory-Funktion die Wiedergabe am Anfang beginnen, unterbrechen Sie diese durch einen doppelten (2x) Stop-Befehl.

Titelsprung mit ⏮ Track ⏭

Mit den beiden Sensortasten **Track** ⏮ ⏭ kann zum letzten bzw. folgenden Titelanfang (CD) oder Kapitel (DVD) vorgesprungen werden.

Beispiel
*Sie hören gerade Titel 4 auf Ihrer CD und möchten Titel 3 nochmals hören, so muss **Track** ⏮ zweimal gedrückt werden. Beim ersten Drücken von **Track** ⏮ gelangen Sie zum Anfang von Titel 4, die zweite Betätigung von **Track** ⏮ bringt Sie dann zum Anfang von Titel 3 zurück.*



Wiedergabe unterbrechen mit Pause ⏸

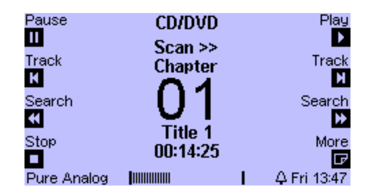
Möchten Sie die Wiedergabe für einen Augenblick unterbrechen, drücken Sie einfach die Sensortaste **Pause**. Durch Drücken des Sensortasten **Play** oder **Pause** wird die Pausenfunktion wieder aufgehoben und mit der Wiedergabe fortgefahren.

ⓘ
track (engl.) = Titel

Suchfunktion ⏪⏩

Möchten Sie innerhalb eines Titels oder Kapitels eine bestimmte Stelle aufsuchen, so steht Ihnen mit der Funktion **Search** diese Möglichkeit offen. Search bietet Ihnen dabei vier Suchgeschwindigkeiten (2- , 4-, 8-, 32-fach) an.

Beim erstmaligen Drücken der Sensortaste **Search** wird die Wiedergabe im zweifachen Zeitraffertempo gestartet. Der Ton ist in dieser Phase ausgeschaltet. Möchten Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen, drücken Sie erneut die Sensortaste Search. Die Suchgeschwindigkeit wird nur im Bildschirmmenü angezeigt. Im M100-Display selbst erscheint folgende Anzeige:



Haben Sie die gewünschte Stelle gefunden, betätigen Sie einfach den Sensortaste **Play**, um wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit zurück zu kehren.

ⓘ
search (engl.) = suchen

Wiederholfunktion generell

Die Funktion **Repeat** ermöglicht Ihnen bei CD-Wiedergabe die Wiederholung einzelner Titel oder der ganzen Disk.

Repeat Track
Repeat Disc
Repeat deaktiviert



Bei DVD-Wiedergabe kann man zwischen drei Wiederholungsarten wählen. Im Einzelnen sind dies Kapitel, Titel oder die komplette DVD.

Repeat Chap.
Repeat Title
Repeat Disc
Repeat deaktiviert



Die Wiederholfunktion **Repeat** wird auf der zweiten Seite im CD/DVD-Menü aufgerufen.



ⓘ
repeat (engl.) = wiederholen

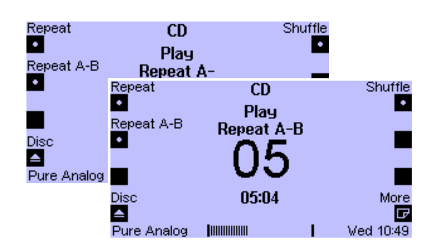
Wiederholfunktion A-B

Die Funktion **Repeat A-B** kann gezielt dazu benutzt werden, einen bestimmten (Zeit-) Bereich auf einer CD/ DVD in einer Endlosschleife abspielen zu lassen.

Repeat A-
Repeat A-B
Repeat A-B deaktiviert



Der Start dieser Endlosschleife wird mit der ersten Betätigung der Sensortaste **Repeat A-B** festgelegt. Im Display erscheint *Repeat A-.* Mit einer weiteren Betätigung von **Repeat A-B** bestimmen Sie das Ende. Augenblicklich startet die Wiedergabe innerhalb der festgelegten Endlosschleife.



Um zur normalen Wiedergabe zurück zu kehren drücken Sie erneut die Sensortaste Repeat A-B.

Zufallswiedergabe

Mit der Funktion **Shuffle** werden CDs oder DVDs in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
Der Befehl **Shuffle** wird auf der zweiten Seite des CD/DVD-Menüs aufgerufen.



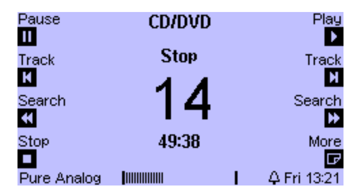
Shuffle kann entweder im **Stop**- oder **Play**-Modus aufgerufen werden. Im **Play**-Modus wird mit der Zufallswiedergabe sofort begonnen.

ⓘ
shuffle (engl.) = mischen

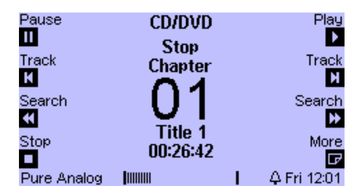
Wiedergabe beenden mit Stop ■

Die Sensortaste **Stop** beendet alle Aktionen im DVD-Menü und stoppt die DVD/CD-Wiedergabe.

Bei der **CD**-Wiedergabe werden Sie im Stop-Modus über die Gesamtspieldauer und die Anzahl der CD-Titel informiert.



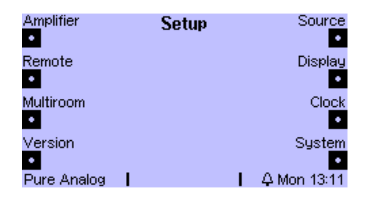
Bei der **DVD**-Wiedergabe werden Sie im Stop-Modus über die Gesamtspieldauer der DVD-Titel informiert.



Setup-Menü

Das Setup-Menü bietet alle Grundeinstellungen an, die nicht im alltäglichen Gebrauch benötigt werden, wie z.B. Display-Helligkeit einstellen oder Quellennamen ändern.

Das Setup des M100 wird aufgerufen, indem Sie die Sensortaste [Timer] am M100 basis für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.



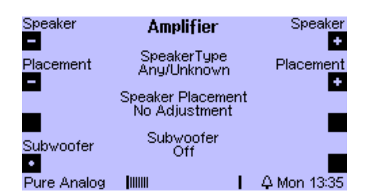
Hier finden Sie nun alle Einstellmöglichkeiten vor, die der M100 basis und seine Module für Sie bereit hält.

In der Grundversion des M100 (ohne Module bzw. interne Submodule) gliedert sich das Setup in folgende Untermenüs:

- Amplifier
- Display
- Remote
- Version
- Source
- System

Amplifier-Menü

Im Amplifier-Menü können Sie die Grundeinstellungen vornehmen, um Ihre Revox-Lautsprecher optimal an ihre Aufstellungsumgebung und den M100 anzupassen.



Um Ihnen dieses einzigartige Novum anbieten zu können, hat Revox alle aktuellen Re:sound Lautsprecher ausgemessen und deren Charakteristikum unter Studiobedingungen ermittelt und in die Verstärkerkennlinie einfließen lassen. Neben den audiophysikalischen Parametern wird auch das Leistungsspektrum des Lautsprechers berücksichtigt und ggf. die maximale Ausgangsleistung der Endstufe gedrosselt – siehe Beschreibung „Limiter-Funktion". Dadurch wird gewährleistet, dass Ihr Lautsprecher selbst bei Vollaussteuerung nur die Leistung erfährt, die er mechanisch und thermisch verkraften kann.

ⓘ
amplifier (engl.) = Verstärker

3 Schritte zur Perfektion:

1. Lautsprecher auswählen

Wählen Sie über die beiden Sensortasten **Speaker Type** den Revox-Lautsprechertyp aus, den Sie am M100 betreiben möchten. Über eine Endlosschleife werden Ihnen die aktuellen Revox-Modelle angezeigt. Selbstverständlich werden Ihnen auch zukünftige Modelle durch ein Software-Update zur Verfügung stehen.

Sollte Ihr Lautsprecher sich nicht in der Liste befinden, verwenden Sie den *Speaker Type*: **Any/ Unknown**
In dieser Einstellung wird eine lineare Verstärkerkennlinie verwendet.

2. Aufstellungsort wählen

Der Aufstellungsort Ihrer Lautsprecher beeinflusst entscheidend die Wiedergabequalität, besonders im Tieftonbereich. Das Amplifier-Menü bietet hier mit den Sensortasten **Speaker Placement** drei Aufstellungsvarianten an:

- **No Adjustment**
  Ihre Revox-Lautsprecher stehen frei im Raum: ➡ Studioverhalten

- **Close to a wall**
  Ihre Lautsprecher stehen nahe an einer Wand [< 0,5 m]. Die dadurch leicht erhöhte Tieftonwiedergabe wird entsprechend kompensiert, so dass sich trotz Aufstellung in Wandnähe eine neutrale Wiedergabe einstellt

- **In the corner(s)**
  Mindestens einer Ihrer beiden Lautsprecher steht in einer Ecke [< 0,5 m]. Die dadurch stark erhöhte Tieftonwiedergabe wird entsprechend kompensiert, so dass sich trotz Eckaufstellung eine neutrale Wiedergabe einstellt.

3. Subwoofer einstellen

Im dritten Menüpunkt gibt man über die Sensortaste **Subwoofer** an, ob ein Aktiv-Subwoofer mit eigener Endstufe an den M100 angeschlossen ist.

- **Off**
  In der Einstellung **Off** wird kein Tieftonsignal über die Cinch-Buchse *„Analog Out – Subwoofer“* ausgegeben. Der Tieftonbereich wird ausschließlich über die zwei Hauptlautsprecher wiedergegeben.

- **On**
  In der Einstellung **On** wird das Tieftonsignal über die Cinch-Buchse an den Aktiv-Subwoofer ausgegeben. Gleichzeitig wird dieses Tieftonsignalsignal von den Hauptlautsprechern subtrahiert und diese somit von der Tieftonwiedergabe entlastet. Die Aufsplittung des Signals erfolgt über ein phasenlineares, zeitkompensiertes Filter.



▪ **Off + Pilot**

Die Einstellung **On+Pilot** ermöglicht Ihnen eine einzigartige Komfort-Funktion zu nutzen, die Revox entwickelte, um Subwoofer mit Autofunktion auch bei leise gehörter Musik sicher einzuschalten.

Hintergrund

Viele Subwoofer sind mit einer automatischen Signalerkennung ausgestattet, die den Subwoofer aus dem Standby „wecken“ soll, wenn ein Signal an dessen Eingangs anliegt. Leider reagiert diese Autofunktion bei vielen Modellen erst bei höheren Pegeln, bei leise gehörter Musik mit kleinen Pegeln bleibt der Subwoofer ausgeschaltet.

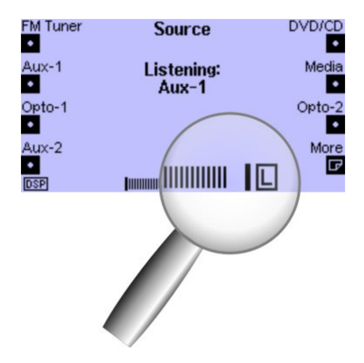
Lösung von Revox

Die Pilot-Funktion des M100 löst dieses Einschaltproblem, indem dem tieffrequenten Subwoofersignal ein 10 kHz-Ton mit höherem Pegel überlagert wird. Dieser hohe Pilotton hat keinen Einfluss auf die Tieftonwiedergabe, da er vor den Endstufe durch das Tiefpassfilter konsequent herausgefiltert wird. Durch die Signalerkennung der Autofunktion wird der hohe Pilotton jedoch sehr wohl erkannt und führt bei dieser zu einem zuverlässigen Einschalten des Subwoofers, auch bei niedrigen Tieftonpegeln.

ⓘ
speaker (engl.) = Lautsprecher
placement (engl.) = Aufstellung

Limiter-Funktion

Die Ausgangleistung der M100-Endstufe wird in Abhängigkeit des gewählten Lautsprechers korrigiert bzw. limitiert.
Die Limiter-Funktion drosselt die mehr als 2 x 200 Watt Impulsleistung entsprechend bei kleinen Lautsprechern, damit diese keinen Schaden nehmen können. Dabei arbeitet der Limiter nichthörbar im Hintergrund und greift diskret in das Geschehen ein.
Sobald die Limiter-Funktion im Betrieb aktiv wird, erscheint im unteren Displaybereich ein L Symbol – siehe auch Abbildung unten.

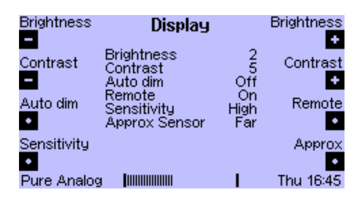


ⓘ
In der Einstellung *Speaker Type*: **Any/ Unknown** ist der lautsprecherspezifische Limiter deaktiviert. Nur die generellen Schutzfunktionen für den M100 bzw. die angeschlossenen Lautsprecher sind aktiv.

Display-Menü

Der M100 hält im Display-Setup Anpassungsmöglichkeiten für den Benutzer bei der Display-Darstellung und der Sensorik (Infrarot und Näherung) bereit.

Wählen Sie im Setup-Menü die Sensortaste **Display**. Augenblicklich werden Sie in das folgende Menü geführt:



Display-Helligkeit

Mit den Sensortasten **Brightness +/-** können Sie die Helligkeit der Displayanzeige sowie der Hintergrundbeleuchtung für die Sensortasten in drei Stufen **1-3** ändern. Zusätzlich besteht über die Einstellung **Auto** die Möglichkeit, die Helligkeitsanpassung über den eingebauten Helligkeitssensor automatisch regeln zu lassen. In heller Umgebung erhöht sich die Helligkeit, in dunkler wird diese verringert.

Die niedrigste Helligkeitsstufe ist **1**, die Höchste ist **3**. Die aktuell eingestellte Helligkeit wird im inneren Anzeigenfeld angezeigt.

ⓘ
brightness (engl.) = Helligkeit
contrast (engl.) = Kontrast

Display-Kontrast

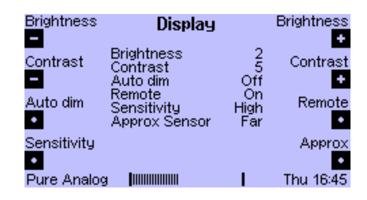
Mit den Sensortasten **Contrast +/-** können Sie den Kontrast der Displayanzeige in neun Stufen ändern.

Die niedrigste Kontraststufe ist **1**, die Höchste ist **9**. Der aktuell eingestellte Kontrast wird im inneren Anzeigefeld angezeigt.

Der Kontrast wird im Werk eingestellt und ist in der Mittelstellung **5** neutral. Je nach Aufstellungsposition kann eine andere Kontrasteinstellung bei Ihnen allerdings das bessere optische Ergebnis liefern.

Automatisches Dimmen

Mit der Sensortaste **Auto dim** können Sie eine automatische Dimmung der Displayhelligkeit einstellen, wenn für längere Zeit keine Eingabe getätigt wird.



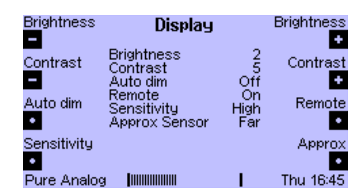
Durch wiederholtes Drücken der Sensortaste **Auto dim** kann zwischen dem Zustand **Off** (Aus) und **On** (Ein) gewechselt werden. Die aktuelle Einstellung wird im inneren Anzeigefeld angezeigt.

IR-Empfänger

Mit der Sensortaste **Remote** können Sie den im M100 integrierten IR-Empfänger für die Fernbedienung ausschalten. Dies ist dann zu empfehlen, wenn Sie Ihre M100-Anlage über das externe IR-Auge M204 steuern möchten, da es ansonsten zu Konflikten durch doppelt empfangene IR-Befehle kommen kann .

Durch wiederholtes Drücken der Sensortaste **Remote** kann zwischen den Zuständen **Off** (Aus) und **On** (Ein) gewechselt werden.

Externe IR-Empfänger wie z.B. der M204 werden in ihrer Funktion nicht verändert und bleiben trotzt deaktiviertem M100-Empfänger weiterhin aktiv.

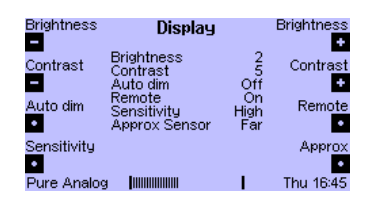


Näherungssensor

Der Näherunsgsensor des M100 kann in zwei unterschiedlichen Empfindlichkeiten (*Far* / *Near*) eingestellt werden.

Durch wiederholtes Drücken der Sensortaste **Approx** kann zwischen den Zustäden **Far** und **Near** gewechselt werden.

In der Einstellung **Far** reagiert der M100 schon bei einer Annäherung von ca. 5 cm, wohingegen der M100 in der Einstellung **Near** erst bei weniger als der halben Distanz anspricht.



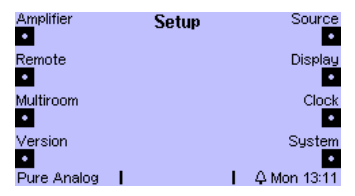
Empfindlichkeit Sensortasten

Über die Sensortaste **Sensitivity** können Sie die Empfindlichkeit des Sensortasten anpassen. Mit der Einstellung **High** sind die Tasten besonders empfindlich. Ein minimales Berührung reicht aus, um die Taste auslösen zu lassen. In der Einstellung **Low** sind sie entsprechend unempfindlicher.

ⓘ
remote (engl.) = Fernbedienung
sensitivity (engl.) = Empfindlichkeit
far/ near (engl.) = fern / nah

Source - Menü

Im **Source**-Menü können Sie die Grundeinstellungen desjenigen M100-Moduls bzw. der Quelle verändern, die Sie aktuell gerade im Quellenmenü angewählt haben.



Beispiel:
Sie möchten die Grundeinstellungen für den DVD-Player verändern, so wählen Sie zuerst die Quelle DVD im Quellenmenü aus und drücken dann für ca. 2 sec. die Timer Taste. Mit der Sensortaste **Source** gelangen Sie in das DVD-Setup und können nun Ihre Einstellungen vornehmen.

Beschreibung Setup: M100 basis

Die Beschreibung der Setup-Menüs für die im M100 basis integrierten Quellen (DVD, interner Tuner, analoge und digitale Audioeingänge) finden Sie in dieser Bedienungsanleitung im zweiten Teil des Kapitels *Konfiguration*.

Beschreibung Setup: externe (Sub-) Module

Die Beschreibung der Setup-Menüs für alle externen Module (z.B. Multimedia-, Multiroom-Modul) und integrierbaren Submodule (z.B. 1+1 Multiroom-, Slave-Submodul) des M100 ist in den einzelnen Modulbedienungsanleitungen erläutert.

ⓘ
source (engl.) = Quelle

Remote - Menü

Die Modularität des M100 setzt einen flexiblen Einsatz von Bedieneinheiten voraus, da man den M100 mit unterschiedlichsten (Sub-) Modulen ausstatten kann. Eine Bedieneinheit kann z.B. die Wandtastatur *M218* oder das iPhone App *M232* sein.

Die **Remote**-Funktion bietet die Möglichkeit, die Quellenwahl für die installierten Module immer flexibel an die Bedieneinheit anzupassen.
D.h. die Taste *Tuner* (Remote Button) an der Wandtastatur M218 sendet immer die gleiche Quellenvariable über das Multiroom-Modul an den M100. Erst durch die Zuordnung im Remote-Menü des M100 wird nun entschieden, welche physisch vorhandene Quelle (Source) die Taste *Tuner* aufruft bzw. steuert. So kann z.B. bei einer Installation mit der Taste *Tuner* der FM-Tuner des Tuner-Moduls aufgerufen werden, bei einer anderen Installation hingegen das Internet-Radio des Multimedia-Moduls.

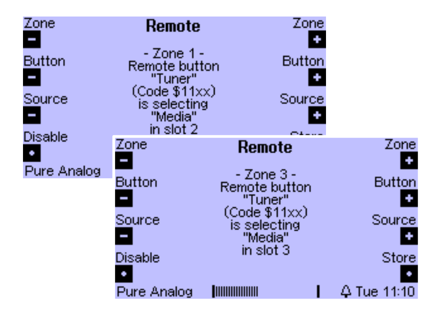
Allgemein kann gesagt werden, dass im Remote-Menü vorgegebenen Variablen (Remote Button: Tuner, AUX1, etc.) echte Quellen (Source: FM-Tuner, Server-Multimedia-Modul etc.) zugeordnet werden.

ⓘ
remote (engl.) = fern-(bedienen)

Zonenabhängiges Remote-Menü

Das Revox Multiroom-System verfügt über 4 Multiroom-Zonen, in denen unabhängig voneinander, Musik gehört werden kann.

Der M100 ermöglicht z.B. die Aufnahme von 2 Tuner-Modulen auf dem Modulträger, die beide unabhängig voneinander programmiert werden können. Durch das zonenabhängige Remote-Menü ist es nun möglich, dass im Multiroom-Betrieb in den Zonen 1+2 die Taste *Tuner* das erste, in den Zonen 3+4 die Taste *Tuner* das zweite Multimedia-Modul aufrufen und steuern kann.



D.h. der M100 erkennt, aus welcher Zone die Variable *Tuner* gesendet wurde und weiß durch die Zuordnung im Remote-Menü, welche Quelle (im Beispiel oben Multimedia auf Slot 2 oder 3) angesprochen werden soll.

Im folgenden Kapitel werden die Einstellungen im Remote-Menü näher erläutert.

Aufruf von Remote

Wählen Sie im Setup-Menü die Sensortaste **Remote**.

Das Remote-Menü ist, wie in der unteren Abbildung zu sehen, untergliedert in die Bereiche:

- Zone
- Button
- Source



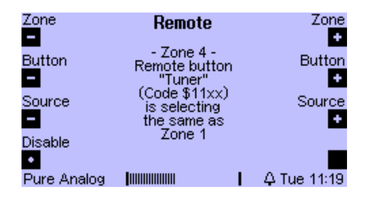
Es wird empfohlen, zuerst in der Zone 1 einen Remote Button (Tasten-Variable) auszuwählen. Ist dieser ausgewählt, ordnet man diesem eine bestimmte, physisch vorhandene Quelle (Source) zu. Wenn für die weiteren Zonen die gleiche Einstellung wie für die Zone 1 gelten soll, kann mit dem nächsten Remote Button vorgefahren werden. Andernfalls vergibt man den anderen Zonen zuerst die neue Konstellation, bevor man mit weiteren Remote Buttons fortfährt.

ⓘ
button (engl.) = Taste
source (engl.) = Quelle

Zone auswählen

Mit den Sensortasten **Zone +/-** wählt man zuerst die (Multiroom-) Zone aus.
Es wird empfohlen, zuerst mit der Zone 1 zu beginnen, da alle weiteren Zonen die Einstellungen der Zone 1 als Grundlage bzw. Voreinstellung verwenden.

In jeder Zone stehen die selben Remote Buttons zur Verfügung. Wurde für die Zonen 2, 3, 4 keine Änderung der Quelle (Source) vorgenommen, sind deren Einstellungen identisch mit Zone 1.
Dies wird durch die Anzeige „*the same as Zone 1*" angezeigt.



Kein Multiroom-System vorhanden?

Sollten Ihr M100 nicht als Multiroom-system eingerichtet sein, d.h. es ist weder das 4-Zonen Multiroom-Modul noch das interne MR1+1-Submodul installiert, ist nur Zone 1 anwählbar. Die Zonen 2+3+4 sind ausgeblendet, da sie in dieser Konstellation nicht vorhanden sind.

MR1+1 System

Haben Sie sich für das 1+1 Multiroom-System entschieden, sind nur die Zonen 1+2 anwählbar. Die Zonen 3+4 sind ausgeblendet, da sie in dieser Kon-stellation nicht vorhanden sind.

Tasten-Variable wählen

Mit den Sensortasten **Button +/-** wählt man die Tasten-Variable aus, der man eine bestimmte Audioquelle des M100 zuweisen möchte.
Eine Tasten-Variable muss nicht zwing-end eine echte Taste sein, sie kann auch lediglich als Fernbedienungscode in einer Revox-Fernbedienung hinterlegt sein.

Der Remote-Button *Tuner* symbolisiert z.B. die Taste Tuner auf der M218 Wandtastatur.

ⓘ

Fernbedienung M100

Im Kapitel *Fernbedienung* werden Sie in der Übersicht darüber informiert, welche Remote-Buttons den beschrifteten Quel-lentasten zugeordnet wurde.

TV-Hold

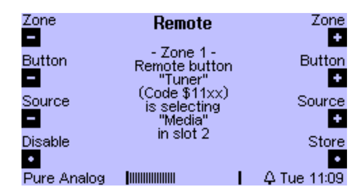
Besonderheit kann man **TV-Hold** anstelle von **TV** auswählen. Mit dieser Tasten-Variablen aktivieren Sie die Quelle TV nur durch längeres Drücken, ein kurzer Tastendruck bleibt hingegen ohne Wirkung. Somit können Fernbe-dienung-Konflikte zwischen dem M100 und anderen Fernsehgeräten wirkungsvoll vermieden werden. Der Button TV muss bei Verwendung von TV-Hold gesperrt (*disable)* werden, ansonsten bleibt TV-Hold wirkungslos.

ⓘ

hold (engl.) = halten

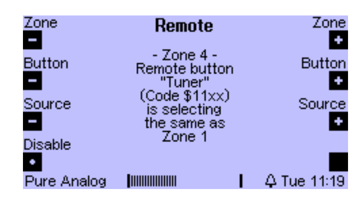
Quelle wählen

Durch die beiden Sensortasten **Source +/-** wird nun der zuvor ausgewählten Tasten-Variablen (z.B. Remote Button *Tuner*) eine Audioquelle zugewiesen, die bei der Anwahl mit einer Bedieneinheit am M100 aktiviert wird.



Soll mit dem gleichen zuvor ausgewählten Remote-Button die selbe Audioquelle auch in den anderen Zonen aktiviert werden, muss dies nicht gesondert eingestellt werden. Vielmehr übernimmt der M100 die Einstellungen der Zone 1 für alle anderen Zonen automatisch. Es sei denn, es wurde explizit eine andere Einstellung vorgenommen.

Mit den Sensortasten **Zone +/-** kann man kontrollieren, ob tatsächlich in den anderen Zonen die gleiche Einstellung vorhanden ist. Dies wird durch die Anzeige „*the same as Zone 1*" angezeigt, siehe Abbildung unten.



Soll hingegen in einer oder mehreren Zonen der Remote Button eine andere Audioquelle aktivieren, so wechselt man mit den Sensortasten Zone +/- die Zone. In der neu gewählten Zone kann nun dem gleichen Remote Button eine andere Audioquelle zugeordnet werden.

Beispiel einer zonenabhängigen Remote-Zuordnung mit dem Remote Button *Tuner:*

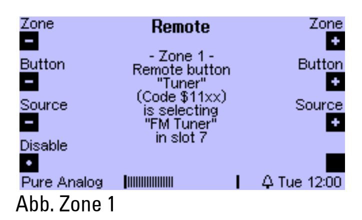


Abb. Zone 1

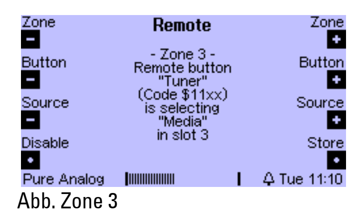


Abb. Zone 3

Beispielerläuterung:
In Zone 1 wird mit dem Remote Button *Tuner* die Audio-Quelle *FM Tuner* ausgewählt.

In Zone 3 hingegen aktiviert der Benutzer mit dem Tasten-Variablen *Tuner* das *Multimedia*-Modul.

Quellenzuordnung abspeichern

Bei jeder Änderung erscheint zur Bestätigung im Display die Sensortaste **Store**. Soll die Zuordnung abgespeichert werden, bestätigt man dies mit der Sensortaste **Store**, andernfalls bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

Hinweis:
Wenn mehrere Module des gleichen Typs, z.B. Tuner-Module installiert werden, können diese nicht mehr anhand ihres Namen unterschieden werden, da sich beispielsweise alle Tuner-Module mit *FM-Tuner* anmelden.

In einem solchen Fall kann die Unterscheidung durch die Slot-Angabe vorgenommen werden. Je nach dem, an welcher Stelle das Modul auf dem Modulträgerplaziert wurde, erhält es eine andere Slot-Nr..

ⓘ
store (engl.) = speichern

Variable sperren

Mit der Funktion **Disable** kann man den Remote Button deaktivieren bzw. sperren. Dadurch ist die Audioquelle durch die Bedieneinheit/ Fernbedienung nicht mehr ansprechbar. Zudem werden nicht zugeordnete Quellen (disabled) in dem Quellen-Auswahlmenü von Nebenräumen nicht angezeigt, wenn ein Multiroom-System vorhanden ist.



Wählen Sie hierzu über die Kombination **Zone/ Button** den gewünschten Remote Button aus und drücken die Sensortaste **Disable**. Dabei erscheint gleichzeitig die Sensortaste **Store** zur Bestätigung im Display, mit dem Sie Ihre Änderung speichern können. Wird dieser nicht gedrückt, bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

Sind alle gewünschten Zuordnungen getätigt, können Sie das Remote-Menü wieder mit der Sensortaste Menu verlassen.

ⓘ
disable (engl.) = sperren

Wissenswertes zu Remote

Das Remote-Menü kann gezielt dazu benutzt werden, IR-Konflikte zu lösen oder Quellen in Multiroomzonen auszublenden.

IR-Konflikt

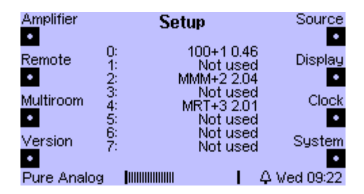
Revox verwendet, wie anderen Hersteller auch, standardmäßig einen RC5-Code. Ist ein Gerät eines anderen Herstellers miteingebunden, dessen Fernbedienung auch zufällig Revox-Befehle verwendet und somit die Revox-Anlage fehlbedient, kann dieser IR-Konflikt im Remote-Menü gelöst werden.
Diese Geräte benutzen meist die RC5-Adresse *TV* (Code 00). Wenn Sie nun im Remote-Menü den *Remote Button* TV deaktivieren (disable), reagiert Ihre Revox-Anlage nicht mehr auf die Befehle der anderen Fernbedienung.
Der RC5-Adresscode wird im Remote-Menü mit (Code $XXxx) zum jeweiligen Remote Button angezeigt.

Quelle in bestimmter Zone ausblenden

Möchten Sie bei einer Multiroom-Installation in einer oder mehreren Zonen bestimmte Quellen der Multiroomzentrale nicht anzeigen bzw. zur Verfügung stellen, so führen Sie im Remote-Menü einfach für die diese Quelle in der jeweilige Zone keine Verknüpfung durch.
Im Quellenmenü (der Revox Dienstprogramme z.B. M230, M232 App etc.) der einzelnen Räume, die zu dieser Zone gehören, wird nun die nichtverknüpfte Quelle nicht mehr angezeigt.

Software-Version

Die Funktion **Version** zeigt Ihnen für die Basis-Komponenten des M100 und seiner Module die aktuelle Versions-Nummer der Software, sowie die Position auf dem Modulträger.



Mit weiteren Betätigungen der Sensortaste **Version,** kann zwischen den beiden Version-Seiten gewechselt werden.

Die erste Spalte zeigt die Position auf dem Modulträger mit den Zahlen **1 - 6** an.

Die mittlere Spalte definiert das jeweilige Modul, die Generation dieses Moduls sowie dessen Bootloaderfähigkeit.

+ : bootloaderfähig
- : nicht bootloaderfähig

Die letzte Spalte gibt die Software-Version des jeweiligen Moduls an.

Nicht belegte Steckplätze werden mit **Not used** gekennzeichnet.

ⓘ
Als Bootloader bezeichnet man ein Programm, das eine Neuprogrammierung über eine externe Verbindung (z.B. USB) ermöglicht.

Beispiel:
4 MRT+3 2.01

Diese Zeile gibt an, dass sich in auf Trägerposition 4 das Multiroom-Modul der 3. Generation mit der Software-Version 2.01 befindet.

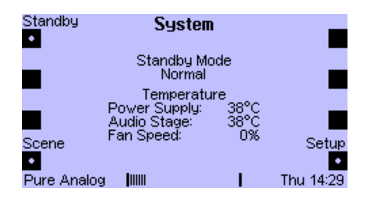
Dieses Modul kann ein Software-Update mit Hilfe eines Bootloaders über einen PC erhalten; z.B. mit dem Revox Dienstprogramm M-Scope.

ⓘ
Der M100 basis mit seinen zwei Prozessorboards (Slot 0: 100+ und Slot 9 101+) ist bootloaderfähig, d.h. Sie können über die USB-Schnittstelle jederzeit ein Software-Update durchführen.

Weitere Informationen zum Thema *Bootloader* finden Sie in der Bedienungsanleitung von M-Scope.

System

Das Menü **System** zeigt Ihnen die aktuelle Temperatur der Audio-Sektion sowie des Netzteils im M100 basis an.



Der M100 besitzt zwei stufenlos geregelte Lüfter, die temperaturgesteuert im Bedarfsfall einer Überhitzung entgegenwirken können. Die Lüfterleistung wird im Display angezeigt mit **Fan Speed** in %.

Die Temperatur sollte 65°C nicht überschreiten. Überprüfen Sie ggf., ob der M100 eine ausreichende Lüftung besitzt bzw. der Abstand von 5 cm zur Geräterückseite gewährleistet ist .
Auch direkte Sonneneinstrahlung kann bei freier Aufstellung an heißen Tagen zu einer Überhitzung führen.

Standby-Modus

Neben der Temperaturanzeige können Sie im System-Menü auch über die Sensortaste **Standby** den Standby-Modus des M100 definieren. Der M100 hat zwei Standby-Modi, die wie folgt definiert sind:

Standby-Mode: *Normal*
In diesem Standby-Modus werden nur die für den Standard-Betrieb erforderlichen Stromversorgungen abgeschaltet. Die Grundstromversorgung, die eine permanente Steuerung des M100 von außen gewährleistet, bleibt eingeschaltet. Zu dieser Steuerung gehört neben der M-Link⊕-Speisung für externe Interfaces auch das Multiroom-Modul. Verwenden Sie deshalb im Multiroom-Betrieb oder bei einer Einbindung des M100 in eine Haussteuerung den Standby-Modus *Normal.*

Leistungsaufnahme: ca. 1,3 W*

Standby-Mode: *Power Down*
In diesem Standby-Modus werden alle Stromversorgungen abgeschaltet, ausgenommen die für die Bedienfront des M100. Mit diesem Modus können die Nebenräume nicht mehr von außen aktiviert werden, solange sich der M100 selbst im Standby-Modus befindet.
Der Standby-Modus *Power Down* ist deshalb <u>nicht</u> für den Multiroom-Betrieb zu empfehlen.

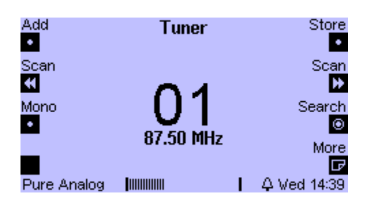
Leistungsaufnahme: ca. 0.75 W

* ohne externen Schnittstellen / (Sub-) Module

Gundeinstellungen FM-Tuner basis

Das Setup-Menü für den interne FM-Tuner bietet alle Grundeinstellungen an, die nicht im alltäglichen Gebrauch benötigt werden, wie z.B. Sender suchen, abspeichern oder sortieren.

Das Tuner-Setup wird aufgerufen, indem Sie die Quelle *FM Tuner* wählen und danach die Sensortaste Timer am M100 basis für ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Wählen Sie anschließend im erscheinenden Setup-Menü die Sensortaste **Source**. Das folgende Display erscheint:



Sendersuche

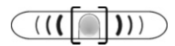
Im **Setup**-Menü des Tuners gibt es drei Möglichkeiten neue Sender zu suchen und abzuspeichern.

1) Manuelle Sendersuche

Mit **Search** können Sie Sender manuell einstellen.



Drücken Sie hierzu die Sensortaste **Search** und stellen Sie die gewünschte Frequenz am Sensorslider ein.



Wird ein RDS-Signal empfangen, so erscheint verzögert im Display auch der Sendername.

Für die Abspeicherung eines neu eingestellten Senders stehen Ihnen nun zwei unterschiedliche Abspeicherungsvarianten mit **Add** und **Store** zur Verfügung – siehe nächste Seite.

ⓘ
search (engl.) = suchen

Sender abspeichern

Funktion Add

Mit dem Befehl **Add** wird ein neu eingestellter Sender auf eine neue Sensortaste mit der höchsten Stations-Nummer abgelegt.

Bei dieser Abspeicherungsvariante verbleiben Sie im Setup-Menü und können weitere Sender suchen oder verändern.

Maximal können 48 Sender abgespeichert werden.

Möchten Sie zurück in das Tuner-Menü, drücken Sie einfach die Sensortaste Menu.

Beispiel:
Haben Sie bereits 4 Stationsplätze belegt, so wird mit dem Befehl ***Add*** *eine neue Stationstaste 5 hinzugefügt und der Sender darauf abgespeichert.*

ⓘ
add (engl.) = hinzufügen

Funktion Store

Mit dem Befehl **Store** kann ein neu eingestellter Sender auf dem Stationsplatz abgelegt werden, welcher vor der Frequenzänderung benutzt wurde.

Bei dieser Abspeicherungsvariante werden Sie zurück in das Tuner-Menü geführt.

Maximal können 48 Sender abgespeichert werden.

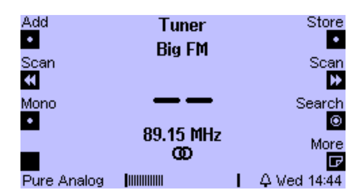
Beispiel

Sie haben auf ***Stationsplatz 3*** *einen Sender mit der Frequenz 94.00 MHz bereits gespeichert und ändern diese Frequenz mit dem* ***Search-*** *oder* ***Scan-****Befehl auf 98.00 MHz ab, so weist nach Betätigung von* ***Store*** *der* ***Stationsplatz 3*** *eine Frequenz von 98.00 MHz auf.*

ⓘ
store (engl.) = (ab)speichern

2) Sendersuchlauf

Mit der Funktion **Scan** kann man Sender sowohl aufwärts als auch abwärts im Frequenzband suchen lassen.



Dabei wird mit Scan >> ein Sender in Richtung der höheren Frequenz, mit Scan << ein Sender in Richtung der niedrigeren Frequenz gesucht, bis der gewünschte Sender gefunden ist.

Sind Sie mit der Senderwahl zufrieden, kann der Sender abgespeichert werden. Dies geschieht mit der Funktion **Add** bzw. **Store** wie im vorherigen Kapitel *Sender abspeichern* beschrieben.

ⓘ
scan (engl.) = (ab-)suchen

3) Automatischer Sendersuchlauf

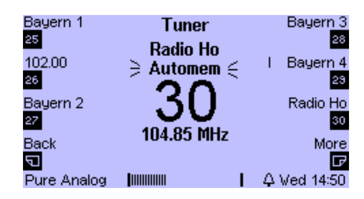
Die Funktion **Automem** sucht alle zu empfangenden Sender und speichert diese dann automatisch nach aufsteigender Senderfrequenz ab.

Automem wurde speziell für den Kabelempfang entwickelt, da hier viele Sender mit optimaler Sendeleistung vorliegen und eine manuelle Abspeicherung aller Sender zeitaufwändig sein kann. Maximal können 48 Sender von Automem abgespeichert werden.

Sie können die Funktion Automem auf der zweiten Seite des Tuner-Setup aufrufen. Betätigen Sie hierfür einfach die Sensortaste **More**.

Berühren Sie die Sensortaste **Automem** für **ca. 5 Sekunden**. Der Tuner beginnt nun selbstständig einen Sender nach dem anderen zu suchen und abzuspeichern.

Während dieser Phase blinkt im Display das Zeichen **Automem**.



Sind alle Sender abgespeichert, wird der Sender der Stationstaste 1 wiedergegeben.

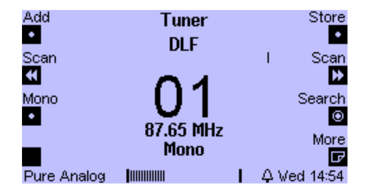
ⓘ auto memory (engl.) = auto. Abspeichern

Mono-Betrieb

Viele nur schwach empfangbare Sender weisen ein Rauschen auf. Dieses Rauschen kann entscheidend vermindert werden, indem der Sender von Stereo- auf Mono-Empfang umgeschaltet wird.

Die Umschaltung zwischen Mono und Stereo geschieht einfach durch Betätigung der Sensortaste **Mono**. Durch wiederholtes Drücken wird der Stereobetrieb wieder hergestellt.

Das folgende Display zeigt den Sender *DLF* im Monobetrieb.



Möchten Sie ohne Abspeicherung zurück in das **Tuner**-Menü, so drücken Sie einfach die Sensortaste Menu. Der Monozustand bleibt allerdings dann nur solange erhalten, bis Sie die Quelle oder den Sender wechseln.

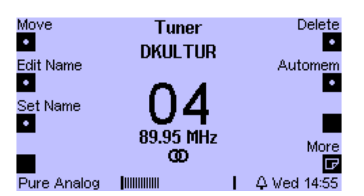
Soll der Monobetrieb dagegen dauerhaft bestehen bleiben, muss der Sender abgespeichert werden. Dies geschieht mit den Sensortasten *Add* und *Store* wie im Kapitel *Sender abspeichern* beschrieben.

Sendernamen ändern

Der integrierte FM-Tuner bietet mit der Funktion **Edit Name** die Möglichkeit die Namen der Sender nachträglich nach eigenen Vorstellungen zu ändern. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn ein Sender kein RDS-Signal zur Sendererkennung besitzt oder Sie die Sendernamen nach Ihren persönlichen Vorlieben erstellen möchten.

Wählen Sie im Tuner-Display den Sender aus, dessen Namen geändert werden soll und wechseln Sie in das Setup-Menü des Tuners.
Siehe Kapitel *Setup-Menü*

Mit der Sensortaste **More** gelangen Sie zur Editierseite im Setup.



ⓘ
edit (engl.) = bearbeiten

Die Editier-Funktionen

Mit Druck auf die Sensortaste **Edit Name** gelangt man in das abgebildete Menü.



Folgende Funktionen zur Namensänderung stehen Ihnen zu Verfügung:

Die Sensortasten ⇦ **Cursor** ⇨ verschieben den [ ]-Cursor nach links bzw. nach rechts.

Die Sensortaste **Delete** löscht ein Zeichen an der Stelle, an welcher sich der [ ]-Cursor befindet.

Die Sensortaste **Insert** fügt links neben dem [ ]-Cursor ein Zeichen ein.

Die Sensortaste **Store** speichert den aktuell angezeigten Namen und führt zurück in das Tuner-Menü.

Die Sensortaste **Cancel** führt zurück in das Menü-Tuner ohne dabei die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Zeichen ändern



Die eigentliche Änderung der einzelnen Zeichen, also der Buchstaben und Zahlen, wird am Touchsilder vorgenommen.
Dabei durchläuft man zuerst das Alphabet mit großen, dann mit kleinen Buchstaben, gefolgt von den Zahlen 0-9 und den Sonderzeichen. Diese Reihenfolge kann ebenfalls rückwärts durchlaufen werden.

Zeichenfolge:



Durch den Touchslider in Verbindung mit den vier Editierbefehlen lässt sich die persönliche Namensgebung leicht und schnell einrichten.

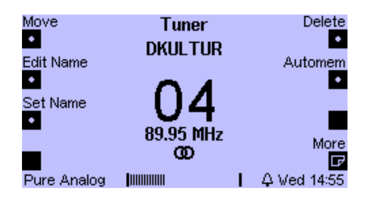
ⓘ
cursor (engl.) = Positionsanzeiger
delete (engl.) = löschen
insert (engl.) = einfügen
store (engl.) = speichern
cancel (engl.) = abbrechen

Sender verschieben

Mit der Funktion **Move** können Sie bereits abgespeicherte Sender auf die von Ihnen gewünschte Sensortaste verschieben.
Move gibt Ihnen die Möglichkeit z.B. Ihre 6 Lieblingssender auf der ersten Seite aufrufen zu können, ohne dass Sie im Tuner-Menü die einzelnen Seiten durchblättern müssen.

Um die Funktion anwählen zu können, müssen Sie in das Setup-Menü des Tuners wechseln.
Siehe Kapitel *Setup-Menü*

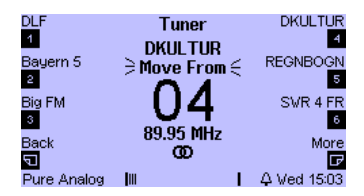
Mit der Sensortaste **More** gelangen Sie zur Setupseite mit der Funktion Move.



In diesem Beispiel liegt der Sender **DKULTUR** auf Senderstation 04, anstatt wie gewünscht auf Station 03.

ⓘ
move (engl.) = verschieben, bewegen

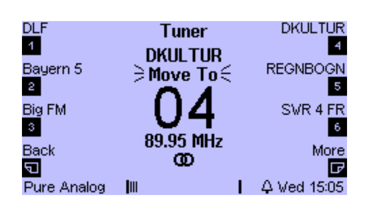
Mit Betätigung der Sensortaste *Move* werden Sie in das Tuner-Menü zurückgeführt und ein blinkendes **Move From** -Symbol zeigt an, dass Sie jetzt die gewünschte Senderstation auswählen können, die Sie verschieben möchten.



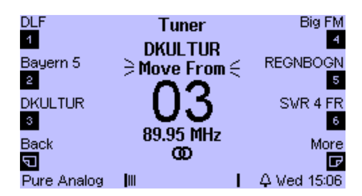
In unserem Beispiel würden Sie nun die Station 04 mit dem Sendername ***DKULTUR*** drücken.

Augenblicklich wechselt die Anzeige von **Move From** auf **Move To** und zeigt damit an, dass Sie nun Ihren gewünschten Stationsplatz auswählen können.

Sollte sich dieser nicht auf der aktuellen Seite befinden, wechseln Sie mit den Sensortasten **Back** und **More** die Seiten.



Unserem Beispiel folgend würde man nun die Sensortaste 3 drücken. Der Sender **DKULTUR** befindet sich jetzt auf Station 3.



Alle nachfolgenden Sender werden um eine Station nach hinten verschoben.

Nachdem Sie den Sender auf dem gewünschten Stationsplatz abgelegt haben, wechselt die Anzeige erneut auf:

⩾**Move From**⩽

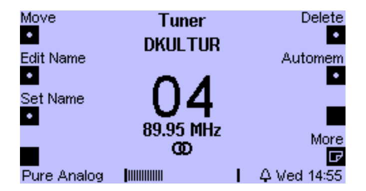
Nun können Sie von Neuem einen Sender verschieben. Diese Prozedur kann beliebig oft wiederholt werden.

Entspricht die Senderanordnung Ihren Wünschen, können Sie die Funktion **Move** wieder mit den Sensortaste Menu verlassen.

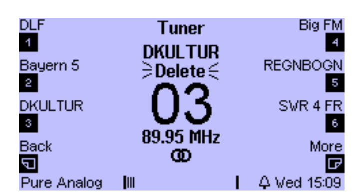
Sender löschen

Die Funktion **Delete** löscht einen Sender und füllt die Stationslücke aus, indem alle nachfolgenden Sender um eine Station nach vorne rücken.

Mit der Sensortaste **More** gelangen Sie zur zweiten Setupseite mit der Funktion **Delete**.



Durch Drücken der Sensortaste **Delete** werden Sie zurück in das Tuner-Hauptmenü geführt. Dabei wird durch blinkendes ⩾**Delete**⩽ im Display angezeigt, dass Sie nun durch einfaches Anwählen der Stationstaste den jeweiligen Sender löschen können.



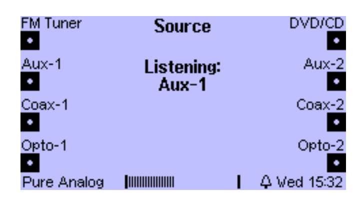
Das Löschen von Sendern kann beliebig oft wiederholt werden. Sind alle gewünschten Sender gelöscht, können Sie die Funktion **Delete** wieder mit der Sensortaste Menu verlassen.

ⓘ
delete (engl.) = löschen

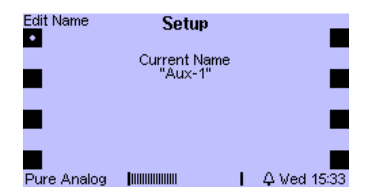
M100-Eingänge umbenennen

Der M100 basis bietet die Möglichkeit den Namen seiner analogen wie digitalen Eingänge frei zu wählen. Sie müssen sich nicht mehr merken, welches externe Gerät Sie an welchen Eingang angeschlossen haben, sondern vergeben diesem Eingang einfach einen Namen, den Sie klar zuordnen können.

Wählen Sie zuerst die Quelle im Quellen-menü aus, deren Name editiert werden soll.

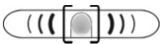


Drücken Sie nun für ca. 2 sec. die Timer Taste. Mit der Sensortaste **Source** gelangen Sie nun in deren Setup und können nun Ihre Einstellungen vornehmen.



Mit der Betätigung der Sensortaste **Edit Name** gelangen Sie in das gewünschte Menü.

Mit den Funktionstasten Cursor, Delete, Insert, Cancel und Store können Sie die Namen nach Belieben ändern.





Eine genaue Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie im Kapitel *Gund-einstellungen FM-Tuner basis* unter der Rubrik *Sendername ändern.*

ⓘ
cursor (engl.) = Positionsanzeiger
delete (engl.) = löschen
insert (engl.) = einfügen
store (engl.) = speichern
cancel (engl.) = abbrechen

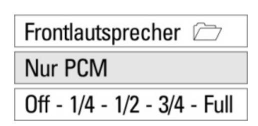
DVD-Setup

Gundeinstellungen Laufwerk (OSD)

Neben dem DVD-Steuerung gibt es das Setup-Menü des DVD-Laufwerks, in dem grundsätzliche und globale Einstellungen vorgenommen werden.
Das Setup-Menü ist von Revox bereits vorkonfiguriert und sollte nur verändert werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Wählen Sie am M100 die Quelle DVD, schalten Sie das Fernsehgerät ein und drücken Sie die Taste **OSD** bzw. **Setup** auf Ihrer Fernbedienung.

Mit den Tasten the ◄ ►, ▼▲ und **OK** der Fernbedienung können die einzelnen Funktion ausgewählt und modifiziert werden.
Auf den nächsten zwei Seiten finden Sie eine Übersichtsdarstellung des Setup-Menüs.

Die Bereiche, die nicht verändert werden dürfen bzw. deren Einstellung für eine einwandfreier Funktion beibehalten werden muss, sind grau hinterlegt, wie es das Beispiel unten zeigt.



ⓘ OSD - **O**n **S**creen **D**ispaly
Menü, bei dem die Einstellungen über ein eigeblendetes Display vorgenommen werden. Im Falle des M100 ist dies das angeschlossene Fernsehgerät.

ⓘ **Einstufung der Kindersicherung**: siehe *Vorzugeinstellungen*

8 ADULT Anstößiges Material; sollte aufgrund von pornographischem Inhalt, Gewalt oder obszöner Sprache nur von Erwachsenen angeschaut werden.

7 NC-17 Nicht für Jugendliche unter 17 Jahren geeignet.

6 PG-R Nur für 16-17 Jährige unter Aufsicht von Erwachsenen. Eltern sollten Kinder unter 16 Jahren das Anschauen verbieten

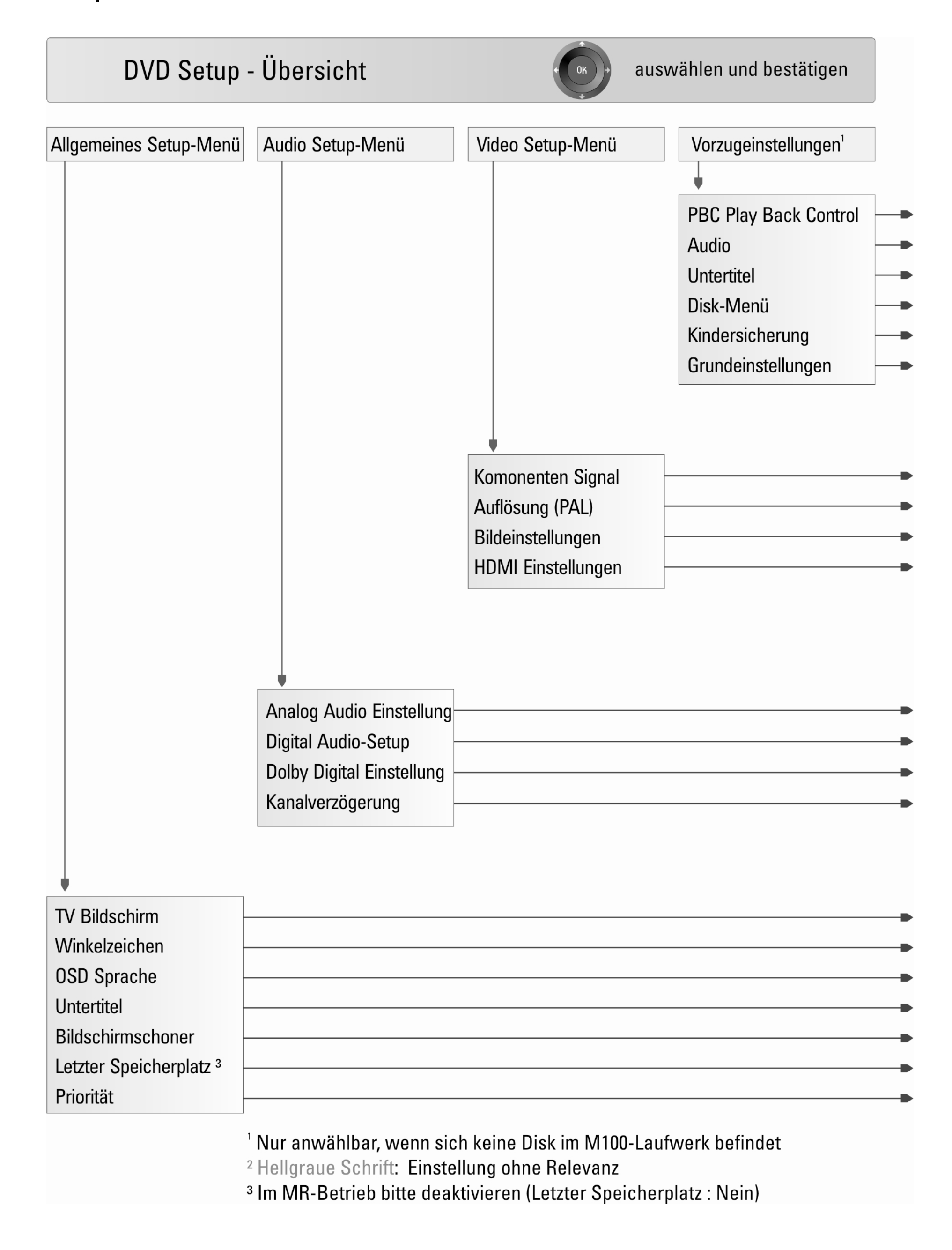
4 PG13 Material ist für Kinder unter 13 Jahren nicht geeignet.

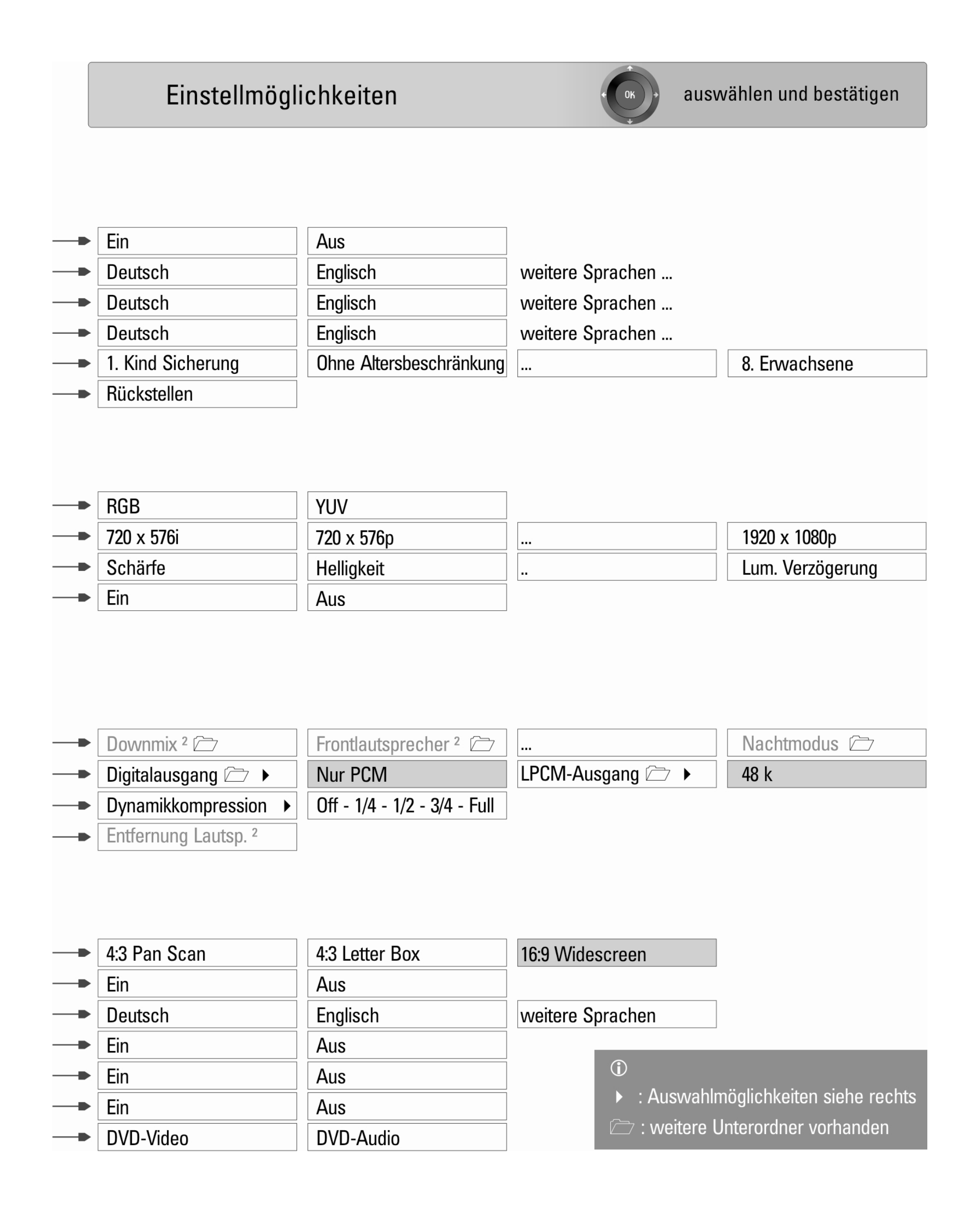
3 PG Aufsicht durch Erwachsene wird empfohlen

1 G Für Zuschauer aller Altersstufen geeignet

0 No Parental - Alle Disks werden abgespielt.

Setup DVD-Laufwerk (OSD)

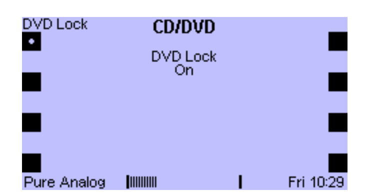



Einstellmöglichkeiten
OK
auswählen und bestätigen
Ein
Aus
Deutsch
Englisch
weitere Sprachen ...
Deutsch
Englisch
weitere Sprachen ...
Deutsch
Englisch
weitere Sprachen ...
1. Kind Sicherung
Ohne Altersbeschränkung
...
8. Erwachsene
Rückstellen
RGB
YUV
720 x 576i
720 x 576p
...
1920 x 1080p
Schärfe
Helligkeit
..
Lum. Verzögerung
Ein
Aus
Downmix 2
Frontlautsprecher 2
...
Nachtmodus
Digitalausgang
Nur PCM
LPCM-Ausgang
48 k
Dynamikkompression
Off - 1/4 - 1/2 - 3/4 - Full
Entfernung Lautsp. 2
4:3 Pan Scan
4:3 Letter Box
16:9 Widescreen
Ein
Aus
Deutsch
Englisch
weitere Sprachen
Ein
Aus
Ein
Aus
Ein
Aus
DVD-Video
DVD-Audio
: Auswahlmöglichkeiten siehe rechts
: weitere Unterordner vorhanden

Gundeinstellungen DVD-Spieler

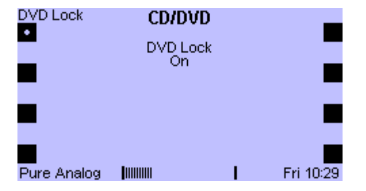
Das Setup-Menü für den internen DVD-Spieler bietet die Grundeinstellungen an, die nicht im alltäglichen Gebrauch benötigt werden.

Das DVD-Setup wird aufgerufen, indem Sie die Quelle *DVD/VD* wählen und danach die Sensortaste Timer am M100 basis für ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Wählen Sie anschließend im erscheinenden Setup-Menü die Sensortaste **Source**. Das folgende Display erscheint:



DVD Lock

Mit der Sensortaste **DVD Lock** können Sie im Multiroom-betrieb die DVD-Steuerung im Nebenraum außer Kraft setzten.



Somit ist gewährleistet, dass niemand die DVD-Wiedergabe vom Nebenraum aus stören kann, während Sie sich gerade einen Film im Hauptraum ansehen.
Ist hingegen eine CD im M100 abgespielt, hat die Funktion keinerlei Einfluss auf die Steuerung.

Die Funktion wird aufgerufen mit der Sensortaste **DVD Lock**. Durch wiederholtes Drücken wechselt man zwischen dem Ein (**On**)- und Ausschalten (**Off**) der Funktion.

ⓘ
lock (engl.) = (ver-) schließen

Modulträger montieren

Anbauvarianten an den M100 basis

Das System M100 bietet Ihnen bei der Montage Ihrer Module viele Freiheiten. Die Abbildungen unten zeigen die Variationsmöglichkeiten eines M100-Moduls bei einem 2-fach Modulträger. Die gleichen Variationsmöglichkeiten haben Sie natürlich auch bei einem 4-fach Modulträger.

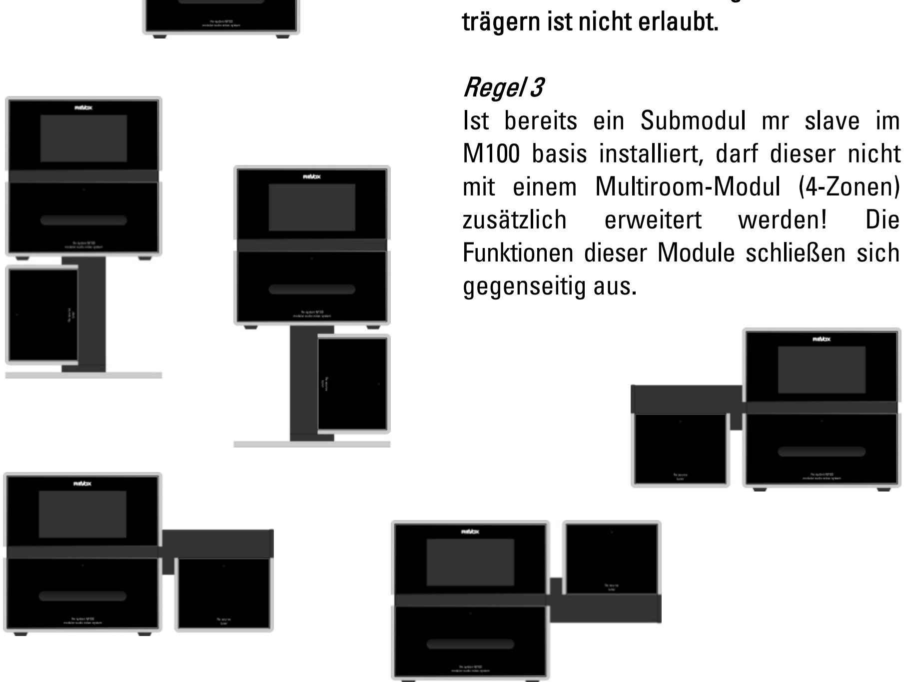
Erweiterungsregeln

Es gibt drei Regeln, die bei der Erweiterung durch M100-Module zu beachten sind:

Regel 1
Horizontal wie vertikal ist die Anzahl der Module auf max. 4 beschränkt.

Regel 2
Horizontal dürfen bis zu 2 Modulträger (links und/ oder rechts) angebracht werden, vertikal hingegen nur ein Modulträger. **Eine Kombination von vertikaler und horizontaler Montage von Modulträgern ist nicht erlaubt.**

Regel 3
Ist bereits ein Submodul mr slave im M100 basis installiert, darf dieser nicht mit einem Multiroom-Modul (4-Zonen) zusätzlich erweitert werden! Die Funktionen dieser Module schließen sich gegenseitig aus.



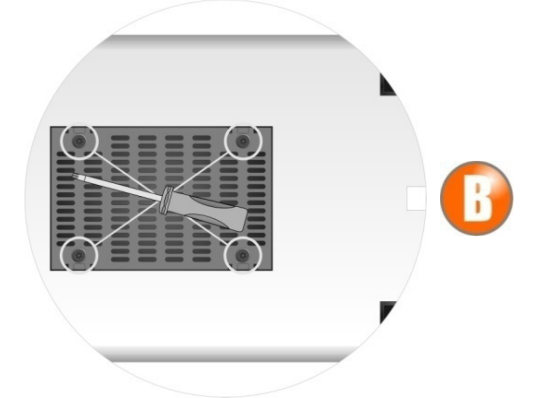


Montageschritte A
für eine horizontale Montage

Der Modulträger (optional) kann, wie auf der vorherigen Seite zu sehen, an drei Stellen angebracht werden. Die Montageanleitung beschreibt den Anbau eines **vertikalen** Modulträgers auf der rechten Seite. Bei der linken Anbaupositionen können Sie nach dem gleichen Schema vorgehen. Die Montage darf nur im stromlosen Zustand durchgeführt werden.

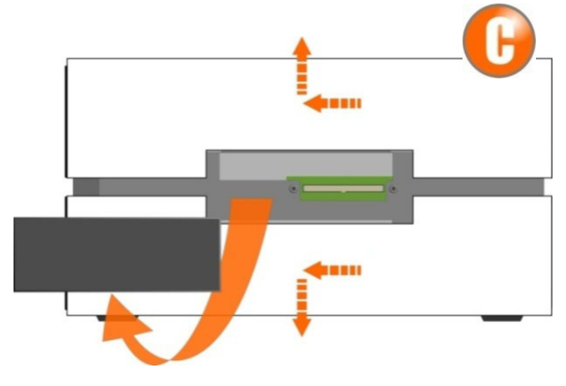


1. Lösen Sie auf der Rückseite des M100, wie in Abbildung **A** zu sehen, die 4 Hutmuttern mit einem Schraubenschlüssel (Größe 7).



2. Lösen Sie auf der Unterseite des M100, wie in Abbildung B zu sehen, die 4 markierten Torxschrauben mit einem Torx-Schraubendreher (Größe TX9) und entfernen Sie anschließend das Lüftungsgitter.

3. Heben mit einem Messer die zwei seitlichen Magnetabdeckungen ab (Abb. **C**). Achtung: In den Abdeckungen befinden sich je drei sehr starke Neodymmagnete. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Innenseite.



4. Nun können die obere und untere Abdeckhaube des M100 vorsichtig entnommen werden. Dazu schieben Sie die Haube zuerst in Richtung Frontseite bis ein Anschlag zu spüren ist. Jetzt können die Aluminium-Abdeckungen senkrecht abgehoben werden.

Montageschritte A(Fortführung)
für eine horizontale Montage

5. Lösen Sie, wie ein Abbildung **F** zu sehen, die 4 markierten Torxschrauben mit einem Torx-Schraubendreher (Größe TX9).

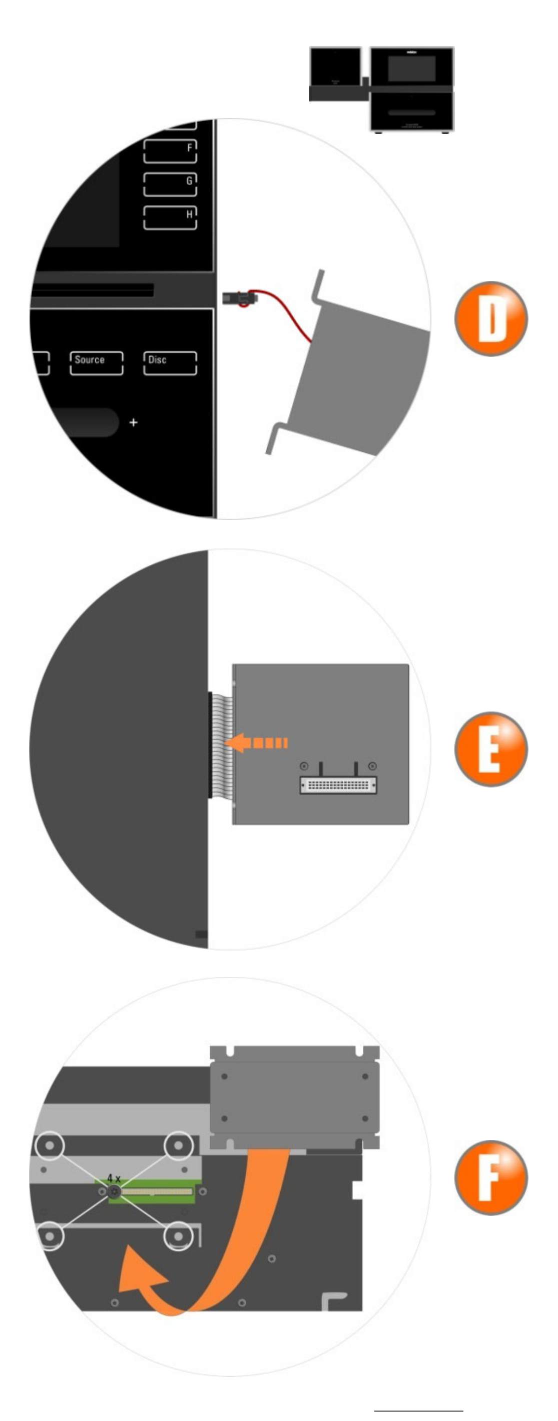
6. Verbinden Sie nun, wie in Abbildung **D** und **E** zu sehen, das Flachbandkabel des Modulträgers mit dem M100 basis. Der Stecker hat eine Kodierung, die bei richtiger Ausrichtung der Modulträgers mit der Buchse übereinstimmt.

7. Fügen Sie den Modulträger an den M100 basis an und achten Sie darauf, dass das Flachbandkabel sich nicht unter dem Flansch des Modulträgers befindet.

8. Nun wird der Modulträger mit Hilfe der in Schritt 5 entfernten Torx-Schrauben am M100 basis befestigt Es reicht aus, die Schrauben handfest anzuziehen.

9. Im letzten Schritt werden nun die beiden Abdeckhauben (siehe Schritt 4) und die beiden Magnetabdeckungen wieder aufgesetzt (siehe Schritt 3), das Lüftungsgitter (siehe Schritt 2) und die Hutmuttern wieder angeschraubt (Schritt 1).

Der Modulträger kann nun mit einem oder mehreren Modulen bestückt werden.



Montageschritte B
für die vertikale Montage

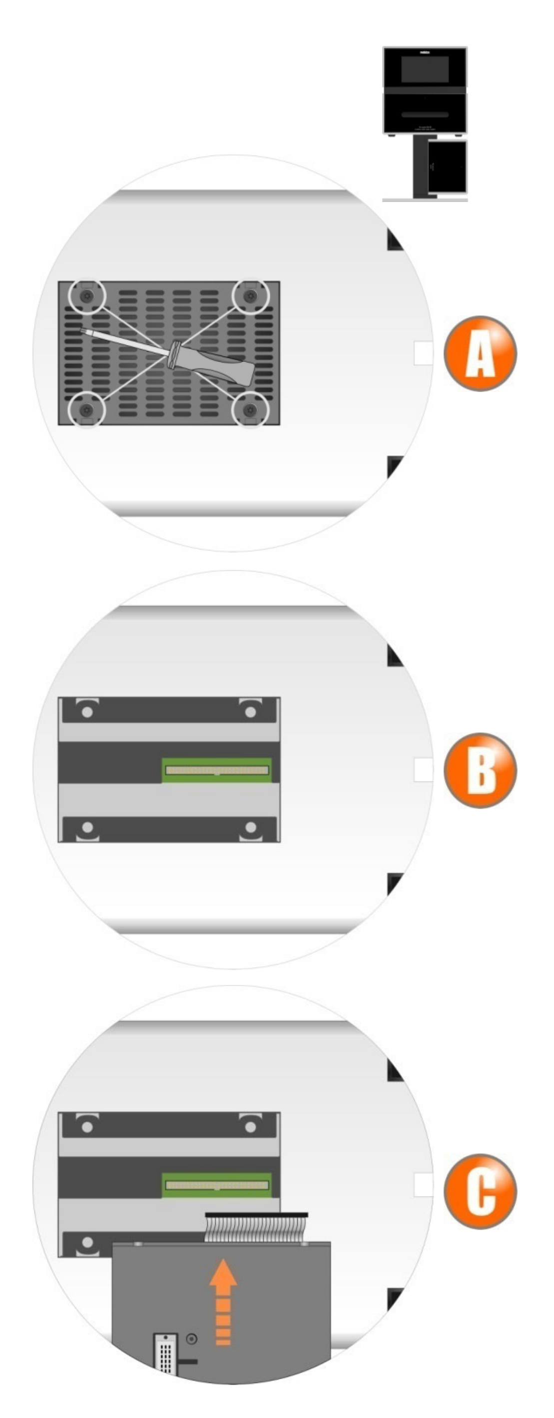
Der Modulträger (optional) kann an drei Stellen angebracht werden. Die Montageanleitung beschreibt den Anbau eines **vertikalen** Modulträgers unterhalb des M100 basis.
Die Montage darf nur im stromlosen Zustand durchgeführt werden.

1. Lösen Sie auf der Unterseite des M100, wie in Abbildung **A** zu sehen, die 4 markierten Torxschrauben mit einem Torx-Schraubendreher (Größe TX9) und entfernen Sie anschließend das Lüftungsgitter.

2. Verbinden Sie nun, wie in Abbildung **B** und **C** zu sehen, das Flachbandkabel des Modulträgers mit dem M100 basis. Der Stecker hat eine Kodierung, die bei richtiger Ausrichtung der Modulträgers mit der Buchse übereinstimmt.

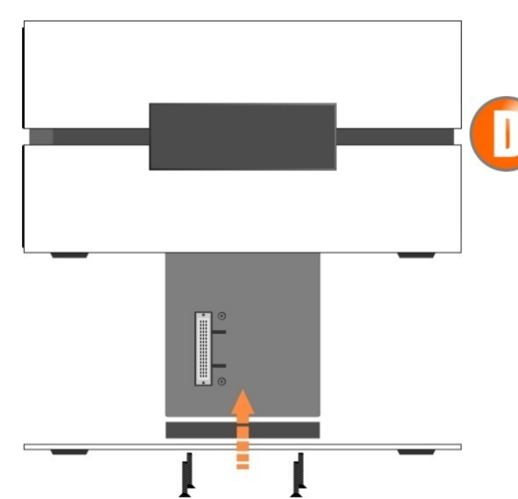
3. Fügen Sie den Modulträger an den M100 basis an und achten Sie darauf, dass das Flachbandkabel sich nicht unter dem Flansch des Modulträgers befindet.

4. Nun wird der Modulträger mit Hilfe der in Schritt 1 entfernten Torx-Schrauben am M100 basis befestigt Es reicht aus, die Schrauben handfest anzuziehen. Das entfernte Lüftungsgitter aus Schritt 1 wird nicht mehr benötigt und kann separat aufbewahrt werden.



Montageschritte B(Fortführung)
für die vertikale Montage





5. Im letzten Schritt befestigt man den Standfuß am Modulträger mit Hilfe der 4 Schrauben (M4 x 25), welche dem Standfuß beiliegen. Der Standfuß besteht aus der lackierten Aluminiumbodenplatte (Stärke 4mm) und dem Distanzteil (dunkel dargestellt in Abb. **D**).

Der Modulträger kann nun mit einem oder mehreren Modulen bestückt werden.

Anhang

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das Gerät ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

Umweltschutz

Verpackung

Wir empfehlen, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

M100 basis



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll! Sie können Ihr Altgerät bei ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU- Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Entsorgung der Batterien



Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien

Technische Daten

M100 basis

Endstufe	Messdaten	Messbedingungen
Leistung Endstufe	2 x 170 W RMS 2 x 220 W Impuls	4 Ohm
Frequenzbereich	5 Hz – 55 kHz	-3 dB
Dämpfungsfaktor	660	8 Ohm Last
Harmonische Verzerrungen	0.003 %	100W an 4 Ohm
Kopfhörerausgang	≥ 8 Ohm	Strom max. 130 mA

M100 basis		
Abmessungen	185 x 181 x 340	Höhe x Breite x Tiefe
Gewicht	13 kg	Ohne Verpackung
Temperaturbereich	+10°...40°C	DIN 40040
Leistungsaufnahme	500 W 30 W 1,3 W 0.75 W	Maximalleistung Normalbetrieb ohne Module Standby-Modus: Normal[1] Standby-Modus: Power Down
Sicherungen	T5,0 AL 250V T2,5 AL 250V	100 - 120 V AC 200 - 240 V AC

DVD-Spieler		
Abspielbare Formate	DVD Video (Single und Dual-Layer) inkl. DVD+RW Video CD (VCD) Super Video CD (S-VCD) Audio CD (incl. CD-R,CD-RW und DVD+RW) MP3-CD (incl. CD-R,CD-RW und DVD+RW) JPG-CD (incl. CD-R,CD-RW und DVD+RW)	

Externe Eingänge		
Digitale Eingänge	2 x Optical, 2 x Coaxial 16,20,24 Bit PCM	 SPDIFF bis 48 kHz
Analoge Eingänge (Line)	Aux 1, Aux 2	500 mV / 39 kOhm

FM-Tuner	
Max. Anzahl der Stationen	48 UKW-Sender

[1] gemessen ohne Lautsprecher, Module und ext. Interfaces.

M100 Fernbedienung TV-Code
(nach Hersteller sortiert)

B

Bang & Olufsen 439 568 586

C

Continental Edison 159 818 822 831

D

Daewoo 155 158 163 165 166 167 168 169 170 171 222 439 442 466 468 526

F

Fujitsu 240 272 563 781 784 804 814

Fujitsu General 272 814

Fujitsu Siemens 500

G

Goldstar 152 155 159 213 220 246 269 272 290 294 363 437 439 450 456 508 509 526 626 702 793 804

Graetz 413 432 435 493

Grundig 154 159 242 243 244 245 246 247 249 250 251 255 258 259 262 264 266 267 270 339 360 362 364 365 369 370 414 430 437 438 439 450 465 469 470 481 494 498 534 567 734 764

H

Hitachi 169 171 197 211 258 312 361 382 387 413 432 435 439 455 456 461 466 468 470 474 475 492 493 641 653 671 672 673 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 769 788 794 804 818 831

Hitachi Fujian 673

Humax 162 715 716 717 718 719 720 747 753

I

Itt 195 197 251 310 360 382 387 395 635 641 734 783 794 818

J

Jvc 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 286 439 635 783

L

Lenco 155 156 158 173 294 439 486 799

Lg 465 492 493 508 509 526 529 532 603 618 619 620 621 622 623 625 626 627 628 630 631 666

Loewe 210 229 312 428 ***429*** 437 439 446 447 476 482 519 583 588

Luxor 155 284 363 368 382 384 387 390 392 393 398 413 432 435 475 523 539 783 804

M

Marantz 361 431 437 439 491

Matsui 155 159 217 246 247 250 286 310 341 343 344 345 413 432 435 526 563 604 635 636 639 659 731 734 737

Medion 382 383 413 432 435 437 468 492 507 508 509 510 543 661 763 780 781 784

Metz 246 247 248 251 252 253 254 257 258 259 261 399 400 401 402 413 432 435 492 526 582 583 587 589 590 ***593*** 781

Mitsubishi 155 176 177 178 179 180 181 246 259 310 437 439 466 470 583

413 432 435

N

Naim 499

Nec 155 290 310 347 610 750 751 752 753

Nokia 146 155 284 285 286 290 294 368 382 384 386 387 388 389 390 391 392 393 395 396 397 398 439 450 583 635 641 783 790

Nordmende 195 312 313 345 437 450 818 820 822 825 827 828

831

TV - Code (nach Hersteller sortiert)

Hersteller						
O						
Orion	147	155	182	183	294	310
	314	341	342	344	345	353
	413	432	435	437	438	439
	442	445	449	450	481	514
	560	604	734	735	737	764
	817					
Others	142	146	147	155	210	213
	215	246	286	288	310	312
	322	363	413	437	439	456
	490	516	526	530	540	635
	688	711	735	788	804	824
P						
Panasonic	149	150	***225***	226	227	228
	229	230	231	232	233	234
	235	236	237	238	239	246
	254	258	259	437	439	788
Philips	258	272	312	407	408	410
	411	412	415	417	420	421
	422	423	424	425	426	431
	433	434	437	438	439	440
	441	443	450	462	469	470
	480	481	484	489	526	549
	550	551	552	562	648	702
	804	818	831			
Pioneer	312	351	352	354	355	437
	439	449	573	574	575	577
	578	579	580	581	831	
Quelle	150	155	202	220	229	246
	247	251	258	259	269	270
	272	274	279	280	281	282
	284	310	360	363	365	367
	377	387	390	392	395	398
	413	427	431	432	435	437
	438	439	446	449	450	476
	526	552	553	560	562	565
	604	641	648	653	734	735
	780	789	798	814	828	834
R						
Revox	365	437	439	476	***781***	
Roadstar	147	155	268	294	341	413
	427	432	435	438	439	449
	450	465	508	509	538	
Runco	290					
S						
Saba	210	247	312	313	372	405
	508	799	816	818	820	822
	827	828	829	830	831	
Samsung	155	156	160	161	213	269
	290	294	298	316	317	318
	319	321	322	323	324	325
	327	328	329	330	331	332
	333	334	335	363	415	419
	437	439	459	511	512	513
	526	530	540	712	788	789
	804					
Sansui	155	290	294	310	437	439
Sanyo	155	213	269	271	274	310
	361	413	432	435	492	493
	508	528	547	583	632	633
	634	635	636	637	638	639
	640	641	642	659	788	797
	798	804				
Schneider	147	155	220	271	272	286
	294	361	362	377	406	413
	415	432	435	437	438	439
	447	449	450	455	465	468
	469	470	471	472	481	485
	502	507	508	509	510	517
	526	527	528	531	535	536
	544	547	780			
Seg	147	155	213	221	294	362
	409	413	427	432	435	436
	492	493	565	780	797	799
Sharp	***185***	186	187	188	189	190
	191	192	193	194	195	196
	197	198	199	437	439	653
	689	794				
Siemens	246	247	250	251	258	259
	266	279	282	437	439	448
	470	490	528	547	811	
Silva Schneider	155	413	455	472	492	493
	500	501	507	510	517	525
	526	527	528	529	535	546
	547	596	644	649	665	
Sony	279	310	311	437	438	439
	552	553	554	555	556	557
	558	560	561	562	564	565
	566					
T						
Tatung	159	211	310	326	424	437
	439	449	475	517	524	528
	539	541	547	584	707	788
	804	805				
Technica	290	413	432	435	492	493
	507	510	779			
Technics	439					

TV - Code (nach Hersteller sortiert)

T

Telefunken	221 280 281 312 313 373 395 404 405 418 439 500 501 781 814 816 818 820 821 822 823 825 826 828 831 834
Tevion	413 432 435 468 508 509 528 547 611 661 749 753 763 780
Thomson	172 216 246 274 280 312 360 372 373 374 375 376 405 471 803 818 820 822 823 826 827 828 831 834
Toshiba	169 246 247 249 250 290 317 338 340 341 365 413 432 435 437 439 508 509 635 641 643 646 648 650 652 653 657 658 659 758 759

U

Uher	272 361 365 439 476 560 799 814
Universum	155 221 246 251 258 259 266 268 269 274 280 284 294 310 360 383 395 413 427 432 435 436 437 438 439 450 469 496 526 562 780 814

W

Watson	147 155 282 413 427 432 435 439 450 508 509 780
Whirlpool	372 373 470

Y

Yamaha	648 650 674 686

ⓘ Hinweis Code-Tabellen

Diese Code-Tabellen enthalten nur einen kleinen Auszug für die gebräuchlichsten Modelle und Marken.

Die komplette Liste kann im Download-bereich von www.revox.de kostenlos heruntergeladen werden.

TV-Modelle, die durch die Re:connect-Produkte M200 und M203 intelligent gesteuert werden können, sind in den Tabellen **fett**, *kursive* dargestellt.

M100 Fernbedienung Hersteller-Codeliste

Aiwa	113
Akai	200
Bang & Olufsen	131
Blaupunkt	171
Braun	101
Conrac	144
Continental Edison	134
Fujitsu	144
Fujitsu General	164
Goldstar	184
Graetz	166
Grundig	219
Hitachi	225
Humax	150
Itt	195
Jvc	162
Lg	185
Loewe	163
Marantz	141
Medion	188
Metz	203
Mitsubishi	167
Mitsubushi	194
Motorola	164
Nec	151
Neckermann	201
Nokia	207
Nordmende	182
Orion	212
OTHER_BRANDS	226
Others	211
Otto Versand	220
Panasonic	191
Philips	222
Pioneer	173
Quelle	224
Revox	157
Saba	182
Sagem	119
Samsung	221
Sansui	193
Sanyo	214
Schneider	223
Sharp	179
Siemens	209
Silva Schneider	189
Sony	177
Technisat	157
Telefunken	202
Tevion	188
Thomson	192
Toshiba	213
Universum	215
Watson	175
Whirlpool	120
Yamaha	127

ⓘ Hinweis Code-Tabellen

Diese Code-Tabellen enthalten nur einen kleinen Auszug für die gebräuchlichsten Modelle und Marken.

Die komplette Liste kann im Download-bereich von www.revox.de kostenlos heruntergeladen werden.

Kontakt

Deutschland
Revox GmbH
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29
info@revox.de
www.revox.de

Schweiz
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch
www.revox.ch

Österreich
Revox Austria GmbH
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4
info@revox.at
www.revox.at

Bedienungsanleitung M100 basis / Artikel-Nr.: 10.30.3200 V2.00